Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 60 (1942)

Heft: 102

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 5. Mai
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 5 mai
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 102

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans supplémenta): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 102

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 220448—220677.
„Rabkip" Aktiengesellschaft, Glarus.
Schweizerische Uniformenfabrik AG., Bern.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 48 und Weisungen Nr. 19 des KEA betreffend die Einschränkung der Schlachtungen im Mai 1942. Ordonnance nº 48 et instructions nº 19 de l'OGA concernant le contingentement des abatages en mai 1942.
Anmeldung von Forderungen schweizerischer Gläubiger gegenüber Juden und jüdischen Unternehmungen in Serbien. Déclaration de créances de créanciers suisses envers des juifs et des entreprises juives en Serbie.
Tunisie: Taxe de formalités douanières.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 4% SBB 1931, auf den Inhaber lautend, zu je Fr. 5000, Nrn. 101287/8, mit Coupons per 15. April 1942 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 163³)

Bern, den 2. Mai 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Dezember 1941 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 6600 zugunsten der Fräulein Pauline Escher, zum Heimweg, Unterstrass, lastend auf der Liegenschaft des Vereins für Kinderkrankenpflege am Lindenbach, Kat.-Nr. 443 an der Nordstrasse in Zürich 6, datiert vom 4. Februar 1880, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt. (W 10²)

Zürich, den 31. Dezember 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 30. April. Unter der Firma **Extempore-Verlag AG.** ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 17. April 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und den Fortbetrieb des bisher von der «Buchdruckerei Jacques Bollmann Aktiengesellschaft» in Zürich unter der Bezeichnung «Extempore-Verlag» betriebenen Verlagsunternehmens. Sie bezweckt somit den Druck, den Verlag und den Verkauf der «Sammlung der eidg. kriegswirtschaftlichen Erlasse» sowie anderer geeigneter Publikationen, in Verbindung mit dem Betrieb einer Rechtsberatungsstelle, speziell für kriegswirtschaftliche Angelegenheiten. Sie kann im übrigen alle Geschäfte eingehen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Es ist mit Fr. 20 200 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 17. April 1942 von der «Buchdruckerei Jacques Bollmann Aktiengesellschaft» in Zürich die Verlagsrechte, die Kundschaft und die Vorräte des bisher geführten Extemporeverlages gemäss Inventar vom 17. April 1942 zum Anrechnungswert von Fr. 17 000, wofür der «Buchdruckerei Jacques Bollmann Aktiengesellschaft» 340 Stück mit 50% liberierte Gesellschaftsaktien überlassen werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Ferdinand Ammann, von Bünzen, in Zürich, Präsident; Dr. Ernst Steiner, von Birrwil, in Aarau, und Emma Bollmann, von Weisslingen, in Männedorf. Das letztgenannte Mitglied führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 58, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

Torfausbeutung. — 1. Mai. Unter der Firma **Torfag G.m.b.H.** ist mit Sitz in Zürich am 14./24. April 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Die Statuten datieren vom 14. April 1942. Zweck der Gesellschaft ist die Torfausbeutung und die Tätigung aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Jakob Hauser-Bär, von und in Wädenswil, mit Fr. 1000; Ernst Hauser-Müller, von Wädenswil, in Zürich 9, mit Fr. 10 000; Richard Schiess, von Herisau, in Zürich 9, mit Fr. 7000, und Christian Graf, von Schaffhausen, in Zürich 9, mit Fr. 2000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die obgenannten Gesellschafter sind Geschäftsführer. Ernst Hauser-Müller führt Einzelunterschrift; die übrigen Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Herrligstrasse 30, in Zürich 9 (bei E. Hauser-Müller).

1. Mai. **Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,** Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1940, Seite 865). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1942 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderung.

1. Mai. «A.C. Garage AG.», in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1937, Seite 710). Diese Gesellschaft ist faktisch aufgelöst und wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 27. April 1942 als in Liquidation befindlich eingetragen. Die Liquidation wird unter der Firma **A.C. Garage AG. in Liq.** durchgeführt. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Gottlieb Corrodi führt als Liquidator weiterhin Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich Waisenhausstrasse 4, in Zürich 1 (beim Liquidator).

1. Mai. **Lützelseebad-Genossenschaft,** in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2593). Jean Schaerer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Armin Halter, von und in Hombrechtikon, als Präsident. Der Präsident führt je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Handelswaren jeder Art usw. — 1. Mai. **Vef AG.,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1940, Seite 1594), selbständiger und kommissionsweiser Verkauf von Handelswaren jeder Art usw. Janis Vitols ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt Otto Rusche, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin; er führt Einzelunterschrift.

1. Mai. **Versicherungs-Genossenschaft Diezikon, Hubwies, Laupen und Rapperswil,** in Wald (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1940, Seite 203). Ernst Schaufelberger ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Vorstandes gewählt Albert Endres, von Wald (Zürich), in Laupen, Gemeinde Wald (Zürich); er führt Kollektivunterschrift.

Metallwarenfabrik. — 1. Mai. **Gebr. Prokop,** Kollektivgesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1934, Seite 3246), Metallwarenfabrik. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Wenzel Prokop und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1941 an die «Gebr. Prokop AG. Zürich», in Zürich (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1942, Seite 986), aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Bonneteriewaren. — 1. Mai. **Stutz & Cie.,** Kommanditgesellschaft in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2554), Handel en gros in Bonneteriewaren. Die Gesellschafterin Witwe Emma Stutz geb. Schaufelberger ist aus der Firma ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung ist erloschen. Die Gesellschaft wurde in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Alfred Stutz, in Thalwil, und Otto Stutz, in Zumikon, sind nunmehr Kollektivgesellschafter.

2. Mai. Unter dem Namen **Personal-Fürsorgestiftung der Firma J. Kastl** besteht auf Grund der Urkunde vom 24. April 1942 eine Stiftung mit Sitz in Dietikon. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Firma «J. Kastl», in Dietikon, durch Ausrichtung von einmaligen oder jährlich wiederkehrenden Zuwendungen an ehemalige Angestellte und Arbeiter der Firma, die altershalber entlassen wurden, an Witwen und Waisen von Angestellten der Firma sowie an solche Angestellte und Arbeiter, die infolge von Krankheit oder Unfall bedürftig geworden sind. Organ ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Mitglieder des Stiftungsrates sind Josef Kastl, aus Böhmen, in Dietikon, Präsident; Walter Schär, von Madiswil (Bern), in Dietikon, und Ernst Schneider, von Langenbruck (Baselland), in Zürich. Der Präsident zeichnet kollektiv je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schöneggstrasse 48 (bei der Firma J. Kastl).

2. Mai. Unter dem Namen **Fürsorgestiftung der Alfred Maier AG.** besteht auf Grund der Urkunde vom 14. April 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das von der Firma «Alfred Maier AG.», in Zürich, beschäftigte Personal und dessen Angehörige, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes sowie von Krankheit und Invalidität, ebenso für freiwillige Abfindungen für aus dem Betrieb ausscheidendes Personal. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus Max Kahn, von Winterthur, in Zürich, Vorsitzender, sowie Walter Schneebeli und Albert Weber, beide von und in Zürich, Mitglieder. Dieselben führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Löwenstrasse 23, in Zürich 1 (bei der Firma Alfred Maier AG.).

2. Mai. Unter dem Namen **Fürsorgestiftung der Firma Teppichhaus Meyer-Müller & Co. AG.** besteht auf Grund der Urkunde vom 30. April 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Dieselbe bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Teppichhaus Meyer-Müller & Co. AG.», in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, und ihre Familienangehörigen, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes sowie von Krankheit und Invalidität oder sonstiger Notlage, und die Ausrichtung von Abfindungen an aus dem Betrieb ausscheidendes Personal. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Carl Meyer-Pünter, Vorsitzender; Karl Georg Meyer jun., Protokollführer, und Hans Pünter, alle von und in Zürich. Dieselben führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Stampfenbachstrasse 6, in Zürich 1 (bei der Firma Teppichhaus Meyer-Müller & Co. AG.).

2. Mai. **Gesellschaft für Handel in Bolivia (Société pour le Commerce en Bolivie)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1498). Diese Gesellschaft hat am 25. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Das Fr. 1 587 000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt.

Gründung von Gesellschaften usw. — 2. Mai. **SOCIETAS Aktiengesellschaft (Société Anonyme SOCIETAS) (Società Anonima SOCIETAS) (Joint-stock company SOCIETAS)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2909), Gründung von Gesellschaften usw. Die Generalversammlung vom 15. April 1942 hat in Revision der Statuten die Volleinzahlung des Fr. 5000 betragenden Grundkapitals festgestellt. Bertrand Zuber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Paul Mayer, von und in Zürich. An Walter Wertheimer, von und in Zürich, wurde Einzelprokura erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich nun Ottikerstrasse 22, in Zürich 6 (bei Walter Wertheimer).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Immobiliengesellschaft. — 1942. 29. April. **Waaghausgasse 7 AG.**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 122 vom 27 Mai 1941, Seite 1022). Neues Geschäftsdomizil: Christoffelgasse 2, bei Architekt Walter Joss.

29. April. **Hans und Fritz Tschirren, Foto-Film-Grafik**, mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma sind Hans und Fritz Tschirren, beide von Niedermuhlern und in Bern wohnhaft, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1942 ihren Anfang genommen hat. Betrieb eines Foto-Film- und Grafik Unternehmens. Morillonstrasse 9.

Kolonialwaren, Zigarren. — 29. April. **Stucker & Zesiger**, Kolonialwaren und Zigarrenhandlung, Kaffee-Grossrösterei und Fettfabrikation, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 807). Die Prokura des Rudolf Lengacher ist erloschen.

29. April. **Evangelisches Vereinshaus Zeughausgasse**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1941, Seite 1093). Paul von Greyerz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift als Kassier und Hausverwalter ist erloschen. Als neuer Kassier und Hausverwalter wurde vom Verwaltungsrat gewählt Walther Joss, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten oder Sekretär. Neues Domizil: Christoffelgasse 2, bei Architekt Joss.

Metallgiesserei, Armaturen. — 29. April. **Fr. Kündig Aktiengesellschaft**, Metallgiesserei und Armaturenfabrik, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1931, Seite 658). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 2. März 1942 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die publizierten Tatsachen haben folgende Aenderungen erfahren: Die Firma heisst nun **Fr. Kündig AG.** Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 300 000 ist voll liberiert. An Eugen Jeanmaire, von Les Brenets, in Bern, wird Kollektivprokura erteilt; er zeichnet mit je einem der Verwaltungsräte.

29. April. **Personalfürsorgestiftung der Fr. Kündig AG., Bern**, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen ist am 2. März 1942 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge des Personals der Firma «Fr. Kündig AG.», in Bern, oder deren Rechtsnachfolger, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität und des Alters. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 1—5 Mitgliedern, wovon den Angestellten und Arbeitern ein Mitglied eingeräumt wird. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Verwaltungsrat der «Fr. Kündig AG.» auf unbestimmte Zeit gewählt. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Ferdinand Schürch-Kündig, von Sumiswald, als Präsident; Friedrich Kündig und Otto Kündig, beide von Bauma, und Eugen Jeanmaire, von Les Brenets, alle in Bern wohnhaft, als Mitglieder. Domizil: Wasserwerkstrasse 1—6, bei der Firma «Fr. Kündig AG.».

29. April. **Personalfürsorge der Firma Brügger-von Tobel & Co. Bern**, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen besteht zugunsten des Personals der Firma «Brügger-von Tobel & Cie.», Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern, eine Stiftung. Die Stiftung ist am 22. April 1942 errichtet worden. Der Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das ständige Personal der Stifterin, insbesondere Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat, der von der Stifterin bezeichnet wird. Die Firma bezeichnet ebenfalls den Präsidenten des Stiftungsrates. Ein Mitglied ist aus dem fürsorgeberechtigten Personal der Firma zu bezeichnen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Friedrich Brügger-Scherz, von Gelterfingen, in Bern, als Präsident mit Einzelunterschrift; Paul Burkart, von Egerkingen, in Bern, und Alfred Balmer, von Mühleberg, in Bern, als Mitglieder, welche beide kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil: Effingerstrasse 15, bei der Firma «Brügger-von Tobel & Cie.».

Ofenhafnerei. — 29. April. **F. & W. Zulliger**, mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma sind die Brüder Fritz und Walter Zulliger, beide von Madiswil und in Bern wohnhaft, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1940 ihren Anfang genommen hat. Ofenhafnerei und Ofenlager. Kramgasse 18.

29. April. **Käsereigenossenschaft Liebewil**, mit Sitz in Liebewil, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1261). In der Hauptversammlung vom 23. Januar 1942 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Stammanteile zu Fr. 50. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, durch Verteilung und Umbieten und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung zählt 5 bis 7 Mitglieder und besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Präsident Ernst Schwarz-Streit ist erloschen. Neuer Präsident ist Werner Streit-Dällenbach, bisher Sekretär; neuer Sekretär: Fritz Burren, von Köniz, in Liebewil (Gemeinde Köniz). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Hotel, Restaurant. — 30. April. **Albert Krebs**, Hotel-Restaurant Bubenberg, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 2118). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

30. April. **Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1939, Seite 1409). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. April 1942 ihre Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: der Verband bezweckt die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch und der Milcherzeugnisse sowie die Erzielung eines den Produktionskosten und dem Nährwert der Milch angemessenen Preises durch das Mittel genossenschaftlicher Selbsthilfe, und sucht dieses Ziel zu erreichen durch: a) Vereinigung sämtlicher Käserei- und Milchgenossenschaften des Kantons Bern und benachbarter Gebiete in einen zentralen Verband; b) Aufstellung allgemeinverbindlicher Verkaufs- und Lieferungsbedingungen, Regelung und Organisation des Milchverkaufs und Abschluss von Verträgen mit der Milchkäuferschaft sowie mit Genossenschaften und Einzelmitgliedern; c) allgemeine Förderung der Milchwirtschaft, Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung vorteilhafter Betriebs- und Verwertungsmethoden; d) Orientierung der Mitglieder über die Markt- und Preislage für Milch- und Milchprodukte sowie Beratung in Standes-, Fach- und Genossenschaftsfragen; e) Beteiligung an milch- und landwirtschaftlichen Organisationen und Unternehmungen mit verwandtem Zweck. Der Verband ist Mitglied des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten. Die Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen durch Zirkular, durch Publikation im «Schweizerischen Zentralblatt für Milchwirtschaft» oder «Schweizer Bauer» sowie in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Der Vorstand (Verwaltung) besteht aus Präsident, Vizepräsident und höchstens 45 Mitgliedern. Es zeichnen für den Verband kollektiv zu zweien der Präsident, Vizepräsident und Sekretär. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Immobilien. — 30. April. **Samos AG.**, An- und Verkauf von Liegenschaften, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 878). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. April 1942 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

Heizungsanlagen. — 30. April. «Caliqua AG. Basel», Projektierung und Bau von Heizungsanlagen und Rohrleitungen, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Bern unter der Firma **Caliqua AG. Basel, Zweigniederlassung Bern (Caliqua SA. Bâle, Succursale de Berne) (Caliqua Limited Basle, Branch Office Berne)** (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 581). Die Unterschrift von Dr. Nicolas Schlumberger ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Dr. Wilhelm Werder, von Basel, in Riehen; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Technische Produkte. — 30. April. **Worbla AG. (Worbla SA.) (Worbla Ltd.)**, Herstellung und Verkauf technischer Produkte usw., mit Sitz in der Papiermühle zu Bolligen (SHAB. Nr. 116 vom 19. Juli 1938, Seite 1614). Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Stucki, von Tägertschi, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Burgdorf

1. Mai. Aus dem Vorstand der **Baugenossenschaft Obstgartenstrasse Burgdorf**, in Burgdorf (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1936), ist der bisherige Präsident Ernst Aeschlimann ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt Rudolf Bienz, von Rüderswil i. E., in Burgdorf. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

Atelier d'emboutissage, etc. — 1er mai. **Vve Gédéon Rossel**, atelier d'emboutissage et fabrication de calottes aluminium, à Tramelan-Dessus (FOSC. du 26 octobre 1937, n° 250, page 2390). La procuration conférée à Ketty Rossel est radiée. La maison donne procuration individuelle à Roland Rossel, de et à Tramelan-Dessus.

Bureau Interlaken

Radiohandel. — 1. Mai. Die Einzelfirma **Werner Dürrenwächter**, Radiohandel und Reparaturen, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1937, Seite 2431), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. April. **Käsereigenossenschaft Signau**, mit Sitz in Signau (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1936, Seite 889). Die Unterschrift von Hans Röthlisberger Präsident ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Christian Fahrni, des Gottlieb, von Eriz, im Lichtgut, Signau. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

29. April. **Käsereigenossenschaft Egg bei Langnau,** mit Sitz auf der Egg, Gemeinde Langnau i. E. (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1937, Seite 2534). Die Unterschriften von Johann Trüssel, Präsident, und Gottfried Berger, Vizepräsident-Kassier, sind erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: als Präsident Fritz Jakob, des Robert, von Langnau i. E., in Obcregg, Langnau i E., als Vizepräsident-Kassier Gottfried Hofer, des Ulrich, von Langnau i. E., in Brüschern, Gemeinde Langnau i. E. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

1. Mai. Die Einzelfirma **G. Urweider-Howald, Hotel Krone,** in Meiringen (SHAB. Nr. 96 vom 11. April 1910, Seite 653), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Witwe Urweider-Howald, Hotel Krone,** in Meiringen, ist Witwe Julie Urweider-Howald, von Schattenhalb, in Meiringen. Betrieb des Hotels zur Krone.

Bureau de Porrentruy

Chaussures. — 1er mai. Le chef de la raison individuelle **Vve J. Ghirardi,** à Porrentruy, est Julia Ghirardi née Dubail, fille de Julien, veuve d'Alexandre, de Courfaivre, à Porrentruy. Commerce de chaussures. Grand'Rue 44.

Cravates, nouveautés. — 1er mai. Le chef de la raison individuelle **Arthur Babey,** à Porrentruy, est Arthur Babey, fils de Xavier, de Grandfontaine, à Porrentruy. Fabrication de cravates et nouveautés. Faubourg de France 12.

Bureau Wangen a. d. A.

Kalk, Mineralien usw. — 25. April. Die **Calcium AG. Bipp,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Oberbipp (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1940), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 23. April 1942 eine Statutenänderung beschlossen. Durch dieselbe sind keine publikationspflichtigen Tatsachen verändert worden. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie. — 30. April. **Gygax & Co.,** Kommanditgesellschaft mit Sitz in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 731). Die an H. Rudolf Schuster, von Zürich, in Zürich 5, erteilte, seinerzeit nicht eingetragene Einzelprokura ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gürtel, Modewaren. — 1942. 29. April. **Grünwald & Cie.,** Fabrikation von Gürteln sowie Agenturen von Modewaren, Kollektivgesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2067). Das Geschäftslokal befindet sich: Baselstrasse 17.

Zigarren, Tabak. — 29. April. **Hans Räber, vormals Räber-Weibel,** Zigarren- und Tabakhandlung, in Luzern (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1926, Seite 1051). Die Prokura von Marie Räber-Weibel ist erloschen.

Weine, Spirituosen. — 29. April. **Paul Klaiber G. m. b. H.,** mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1940, Seite 2420). Das Geschäftsdomizil befindet sich: Obergrundstrasse 3.

29. April. **Käsereigenossenschaft Hunkeln,** mit Sitz in Ruswil (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 839). An der Generalversammlung vom 7. Dezember 1941 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Der Name lautet nun: **Käserei-Genossenschaft «Hunkeln».** Die Mitteilungen an die Mitglieder geschehen durch Brief oder Karte; offizielles Publikationsorgan für Veröffentlichungen nach aussen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Statutarisch ist festgelegt, dass Präsident und Aktuar Kollektivunterschrift führen. Die Unterschrift des Vizepräsidenten-Kassiers Alois Ottiger wird daher gelöscht.

Schlosserei. — 29. April. **Betschart Josef,** Schlosserei, in Luzern (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1940, Seite 474). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gestrichen.

Restaurant, Pension. — 29. April. **Xaver Weber-Renggli,** Wirtschaft und Pension zum Sternen und Strandbad, in Horw (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1935, Seite 1970). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Weber-Renggli», in Horw.

Restaurant, Pension. — 29. April. **Frau Weber-Renggli,** in Horw. Inhaberin der Firma ist Witwe Anna genannt Martha Weber geb. Renggli, von Ruswil und Horw, in Horw, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Xaver Weber-Renggli» auf den 20. Februar 1942 übernommen hat. Betrieb des Gasthauses Sternen und der alkoholfreien Wirtschaft Strandbad. Winkel.

Restaurant. — 29. April. Eintragung von Amtes wegen laut Entscheid des Regierungsrates gemäss Art. 58 der Handelsregisterverordnung: **X. Studhalters Erben,** in Horw. Unter dieser Firma besteht eine Kollektivgesellschaft seit 25. Februar 1938. Sie wurde gebildet aus Witwe Marie Studhalter-Odermiatt, Xaver, Marie und Martha Studhalter, alle von und in Horw. Betrieb der Wein- und Speisewirtschaft Schwendelberg.

Prämienobligationen. — 29. April. **Josef Koch-Dreyer,** Handels- und Kommissionsgeschäft für Prämienobligationen, in Luzern (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1933, Seite 2477). Das Geschäftslokal befindet sich: Zentralstrasse 45.

Bodenwichse. — 30. April. **Hermann Gut,** Vertretung von Bodenwichse und verwandten Produkten, in Luzern (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2549). Das Geschäftslokal befindet sich: Neuweg 13.

30. April. **Käsereigenossenschaft Greppen,** mit Sitz in Greppen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 848). An der Generalversammlung vom 28. Februar 1942 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Firma wurde abgeändert und lautet nun: **Milchverwertungsgesellschaft Greppen.** Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsamen Verkauf der Milch. Abgesehen von der solidarischen Haftbarkeit der Mitglieder für Genossenschaftsverbindlichkeiten haften die Mitglieder nun auch für die Nachdeckung entstandener Bilanzverluste. Statutarisch ist der Grundsatz aufgestellt, dass Präsident und Aktuar kollektiv zeichnen. Die Zeichnungsbefugnis des Kassiers Justus Zimmermann fällt dahin.

30. April. **Faga, Finanzierungs- und Grundstück-AG.,** mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1942, Seite 151). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 29. April 1942 die Statuten teilweise geändert, wodurch folgende publizierte Tatsachen berührt werden. Die Firma lautet nun: **Darlehens- und Immobilien-Bank AG.** Der Zweck ist folgendermassen umschrieben. 1. Bankgeschäfte aller Art, insbesondere: a) Kleinkreditgeschäfte; b) Immobiliengeschäfte; c) Entgegennahme von Geldern auf Obligationen, Depositen- und Sparheften und im Kontokorrent; 2. treuhänderische Uebernahme von Verwaltungen und Vermittlung von Immobilien; Uebernahme von Agenturen. Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf das Gebiet der ganzen Schweiz.

Möbelhandel. — 1. Mai. **Frau Lehmann-Dahinden,** Möbelhandlung, in Luzern (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1941, Seite 702). Das Geschäftslokal befindet sich Winkelriedstrasse 60.

1. Mai. **AG. für Haushaltartikel,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1939, Seite 1578). An Stelle des zurückgetretenen André Maus, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär in den Verwaltungsrat gewählt Robert Spoerri, von Fischenthal, in Basel. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

Drogerie usw. — 1. Mai. **Kurt Haenny-Koenig,** Drogerie, chemisch-technische Artikel usw., in Luzern (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1935, Seite 1986). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Haenny-Koenig», in Luzern.

Drogerie, Parfümerie usw. - 1. Mai. **Frau Haenny-Koenig,** in Luzern. Inhaberin der Firma ist Ida Haenny geb. Koenig, von Leuzigen (Bern), in Luzern, mit Zustimmung des Ehemannes. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kurt Haenny-Koenig» auf den 1. Mai 1942 übernommen. Drogerie, chemisch-technische Artikel, Parfümerie und Alpenkräuter. Grendelstrasse 19.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Beteiligungen usw. — 1942. 2. Mai. **Acro AG. (Acro SA.),** in Küssnacht a. R. (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1937, Seite 366). An der Generalversammlung vom 23. April 1942 hat die Gesellschaft ihre Statuten in Anpassung an das neue OR. revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist voll einbezahlt.

2. Mai. Ueber die Firma **H. Walter, Früchte, Gemüse, Eier, Konserven,** in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1940, Seite 1546), ist laut Mitteilung des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz am 14. April 1942 der Konkurs eröffnet worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1942. 28. April. Die **Freiburger Ziegelei in Düdingen,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Düdingen (SHAB. Nr. 114, vom 18. Mai 1934, Seite 1321), hat an der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. März 1942 die Statuten zwecks deren Anpassung an die Vorschriften des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts revidiert. Die Zahl der Verwaltungsräte ist auf höchstens 7, statt 9, festgesetzt. Die Mitteilungen, Einberufungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und ausserdem im Amtsblatt des Kantons Freiburg. Bezüglich der übrigen eintragungs- und publikationspflichtigen Tatsachen ist keine Aenderung eingetreten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Bodenbeläge. — 1942. 30. April. Die Firma **Alfred Corbetti,** Mosaik-, Terrazzo-, Wand- und Bodenbelag, in Grenchen (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1934, Seite 1179), wird infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven an die neu gegründete Kollektivgesellschaft «Gebr. Corbetti», in Grenchen im Handelsregister gelöscht.

Zementwaren, Bodenbeläge usw. - 30. April. Unter der Firma **Gebr. Corbetti,** in Grenchen, sind Alfredo und Alberto Corbetti, Antonios Söhne, italienische Staatsangehörige, beide in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 begonnen hat. Der Gesellschafter Alberto Corbetti ist am 1. Mai 1924 geboren und somit unmündig. Antonio Corbetti, Vater, als Inhaber der elterlichen Gewalt, hat seinem unmündigen Sohne Alberto Corbetti die Ermächtigung erteilt, alle Geschäfte vorzunehmen, die zum regelmässigen Betrieb der Kollektivgesellschaft gehören. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Corbetti», in Grenchen. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Die Firma erteilt dem Antonio Corbetti, Vater, italienischer Staatsangehöriger, in Grenchen, Kollektivprokura. Er zeichnet zu zweien mit je einem der beiden Gesellschafter. Fabrikation von Zementwaren, keramische Boden- und Wandbeläge und Baumaterialien. Staadstrasse 29.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Geschäftsbücherverkauf. — 1942. 30. April. Die Einzelfirma **O. Favet,** in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 81, Seite 647), Geschäftsbücherverkauf usw., ist infolge Verzichts auf den Eintrag im Handelsregister erloschen.

Schreinerei. — 30. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Hasler, Gutzwiller & Co.,** in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 168, Seite 1635), mechanische Schreinerei, ist der Gesellschafter Bernhard Renz-Volpp ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in **Hasler & Gutzwiller.** Die Gesellschafter führen nunmehr Einzelunterschrift.

Kolonialprodukte. — 30. April. In der Einzelfirma **René Ch. Roth,** in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 82, Seite 829), Import in Kolonialprodukten usw., ist die Prokura des Fritz August Roth erloschen. Zur Einzelprokuristin wurde ernannt Valerie Roth-Aebi, von und in Basel.

Wirtschaft. — 30. April. Die Einzelfirma **G. Leva,** in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 287, Seite 2487), Restaurationsbetrieb des Küchlin-Theaters, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. April. Unter dem Namen **Fritz Mangold-Stiftung** besteht auf Grund der Urkunde vom 25./29. April 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Förderung der Herausgabe volkswirtschaftlicher und statistischer Schriften, insbesondere von Dissertationen schweizerischer, an der Universität Basel immatrikulierter Verfasser durch Gewährung von Beiträgen oder Darlehen an die Druckkosten. Ausnahmsweise können solche Beiträge

auch für wertvolle Arbeiten von ausländischen Studenten zugesprochen werden, die an der Basler Universität immatrikuliert sind. Der Stiftungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Prof. Dr. Fritz Mangold-Müller, von und in Basel, als Präsident; Dr. Alfred Schaller, von Wauwil, in Basel, als Vizepräsident, und Dr. Alfred Stadelmann-Christen, von und in Basel, als Kassier führen die Unterschrift zu zweien. Domizil: Mittlerestrasse 157.

30. April. Die **Immobilien-Gesellschaft Central AG.**, in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 213, Seite 1975), hat in der Generalversammlung vom 24. April 1942 ihre Statuten geändert; diese Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Auf das Aktienkapital von Fr. 50 000 sind Fr. 10 000 einbezahlt.

Rohprodukte usw. — 30. April. Die «Corchera AG.», in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 236, Seite 2166), Handel in Rohprodukten, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. April 1942 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Corchera AG. in Liq.** durch den Liquidator Dr. Carl Napp-Saenger, von Basel, in Riehen, besorgt; er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Viktor Emil Scherer, Dr. Heinz L. Stern und Peter Paul Kottmann sind erloschen. Das Domizil befindet sich nunmehr Streitgasse 3.

Biochemische und chemische Präparate. — 30. April. Die **Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft (Société Suisse de Ferments SA.) (Swiss Ferment Company Ltd.)**, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 27, Seite 263), hat in der Generalversammlung vom 28. April 1942 die Statuten revidiert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

Orientteppiche. — 30. April. Die Kollektivgesellschaft **Graf & Raaflaub**, in Basel (SHAB. 1925 I, Nr. 100, Seite 763), Handel in Orientteppichen, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Graf & Raaflaub AG.», in Basel.

Orientteppiche usw. — 30. April. Unter der Firma **Graf & Raaflaub AG.** hat sich auf Grund der Statuten vom 27. April 1942 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Import und Handel in Orientteppichen und sonstigen orientalischen Erzeugnissen, insbesondere die Uebernahme und Fortführung des Betriebes der Kollektivgesellschaft «Graf & Raaflaub». Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Graf & Raaflaub» auf Grund der Uebernahmebilanz auf 1. August 1941, wonach die Aktiven Fr. 356 120.30 und die Passiven Fr. 50 650.40 betragen. Für den Uebernahmepreis von Fr. 305 469.90 erhalten Jakob Graf-Müller 49 Aktien sowie eine Gutschrift von Fr. 108 385.40 und Fritz Raaflaub-Grossmann 50 Aktien sowie eine Gutschrift von Fr. 98 084.50. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; es gehören ihm an: Jakob Graf-Müller, Präsident, von und in Küttigen (Aargau), und Fritz Raaflaub-Grossmann, von Saanen (Bern), in Basel, je mit Einzelunterschrift. Domizil: Rheingasse 31/35.

Chemikalien usw. — 30. April. Die **Sugro AG.**, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 43, Seite 411), Fabrikation von Chemikalien usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 24. April 1942 das Aktienkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 um Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1942. 25. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Staad**, mit Sitz in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1936, Seite 879), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 20. April 1941 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

25. April. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Thal-Rheineck und Umgebung** besteht auf Grund der Statuten vom 20. April/30. November 1941 und mit Sitz in Thal eine Genossenschaft. Diese bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch: a) Ausbreitung landwirtschaftlicher Berufsbildung, Zusammenarbeit auf allen einschlägigen Tätigkeitsgebieten sowie Veranstaltung und Unterstützung landwirtschaftlicher Einrichtungen; b) Vermittlung des Verkaufes landwirtschaftlicher Produkte und des Ankaufes landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; c) Bewirtschaftung eigener Sömmerungsalpen für das Vieh; d) sie ist berechtigt, sich an Unternehmungen und Organisationen, welche die Interessen der Landwirtschaft in irgend einer Form fördern, zu beteiligen oder mit solchen in geschäftliche Verbindung zu treten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen brieflich; die Bekanntmachungen nach aussen dagegen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt kollektiv mit dem Aktuar die Unterschrift für die Genossenschaft. Zurzeit sind dies: Felix Tobler-Gsell, von Thal, Präsident; Arnold Keller, von Walzenhausen (Appenzell), Vizepräsident, und Stephan Keel, von Rebstein, Aktuar; alle in Thal. Geschäftslokal: Buchberg.

29. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kartonagefabrik-Buchbinderei AG. St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1937, Seite 2767), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. April 1942 in Anpassung an das neue Recht ihre Gesellschaftsstatuten revidiert. Dabei wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 25 000 auf Fr. 60 000 erhöht durch Ausgabe von 35 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben der Zeichner an die Gesellschaft voll liberiert worden sind. Das Fr. 60 000 betragende Aktienkapital zerfällt nunmehr in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Firma der Gesellschaft wurde abgeändert in **Kartonagenfabrik, Buchbinderei AG. St. Gallen.** Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation von Kartonagen, Buchbinderei- und Reklameartikeln sowie Handel in Papier en gros, ferner die Beteiligung an Geschäften verwandter Branchen sowie die Errichtung von Zweigbetrieben. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen persönliche Empfangsbescheinigung an die im Aktienbuch verzeichneten Aktionäre; die Bekanntmachungen nach aussen dagegen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die Unterschrift für die Gesellschaft je zu zweien kollektiv. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig als Präsident wurde gewählt: Rudolf Kuhn, von Oberuzwil, in St. Gallen. Die Einzelunterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Werner Kuhn und Paul Günther wurden in Kollektivunterschriften umgewandelt. Die Prokura des Ernst Hagger ist erloschen.

29. April. Inhaber der Firma **Benz Johann, Holz- & Kohlenhandlung**, in Marbach, ist Johann Benz, von und in Marbach (St. Gallen). Holz- und Kohlenhandlung. Bei der Käserei.

29. April. Durch öffentliche Urkunde vom 25. April 1942 ist unter dem Namen **Stiftung für Personalfürsorge der Fa. Grüninger & Co., Rheineck**, mit Sitz in Rheineck, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für das von der Stifterfirma bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige (Frau und Kinder), insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und unverschuldete Notlage aus andern Gründen. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann der Stiftungsrat bei einer Schweizerischen Versicherungsgesellschaft eine Versicherung abschliessen. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, bestehend aus dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Stifterin oder dessen Rechtsnachfolger als Präsident und je einem Vertreter der Angestellten und der Arbeiter der Stifterin, welche vom Präsidenten bezeichnet werden. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Jules Grüninger, von Näfels, Präsident; Othmar Keller, von Andwil (St. Gallen), und Karl Braun, von Kirchberg (St. Gallen); alle in Rheineck. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftslokal: im Weier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1942. 29. April. **AG. Hotel Cresta Kulm in Celerina**, mit Sitz in Celerina (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1929, Seite 2404). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1942 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Betrieb des Hotels Cresta-Kulm in Celerina. Sie kann sich auch an andern, der Hotellerie und dem Verkehr dienenden Unternehmungen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Im übrigen darf sie alle Hilfsgeschäfte betreiben, welche für die Erreichung des vorstehend bezeichneten Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Das Aktienkapital von bisher Fr. 200 000 wurde in Verbindung mit einer Sanierung auf Fr. 100 000 abgeschrieben durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 5000 auf Fr. 2500. Die abgeschriebenen Aktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 40 Inhaberaktien zu Fr. 2500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bierdepot, Mineralwasser. — 30. April. **C. Branger's Erben**, Bierdepot, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1834). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Bierdepot, natürliche und künstliche Mineralwasser. Zur Vertretung der Firma sind nur die beiden Gesellschafter Alexander und Kaspar Branger befugt. Diese führen Einzelunterschrift. Die Vertretungsbefugnis der Gesellschafter Witwe Christina Branger und Stefan Branger ist erloschen.

30. April. Die Firma **Catrina Cadisch, Bazar**, in Süs (SHAB. Nr. 253 vom 22. November 1919, Seite 1856), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Johann Cadisch», Bazar. — 30. April. Inhaber der Firma **Johann Cadisch**, in Süs, ist Johann Cadisch, von Präz, wohnhaft in Süs. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Catrina Cadisch, Bazar», Bazar.

1. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Ardez**, in Ardez (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 127). Die Unterschrift von Christian Huder ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Otto Bonorand, von und in Ardez. Aktuar ist wie bisher Chaspar D. Stupan. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

1. Mai. **Allgemeine Baugenossenschaft Chur**, in Chur (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941, Seite 1087). Aus dem Vorstand ist Otto Soland ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar Josef Müller bestellt und als Aktuar wurde neu gewählt Benedikt Clavadetscher, von Küblis, in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1942. 29. April. Unter der Firma **Darlehenskasse Münchwilen (Thg.)** hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz in Münchwilen. Die Statuten datieren vom 22. April 1942. Die Genossenschaft ist auf die Ortsgemeinden Münchwilen, Oberhofen bei Münchwilen und St. Margarethen beschränkt. Sie bezweckt: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, sein Geld gegen Sparkassenbüchlein, Obligationen und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Geschäftsanteile zu Fr. 100. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident Jakob Früh, von Märwil, in Oberhofen bei Münchwilen, der Vizepräsident Willy Hubmann, von Bichelsee, in Münchwilen, und der Aktuar Hans Keller, von Schongau (Luzern), in Münchwilen, zeichnen kollektiv zu zweien.

Getreide- und Futtermittelhandel. — 1. Mai. **Eugen Kürsteiner**, in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Eugen Kürsteiner, von Gais (Appenzell ARh.), in Romanshorn. Getreide- und Futtermittelhandel. Schulstrasse.

1. Mai. Die **Konsumgenossenschaft Neukirch a. Th. & Umgebung**, mit Sitz in Neukirch a. d. Th. (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1937, Seite 1059), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 15. Februar 1942

revidierte, dem neuen Recht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nunmehr: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Neukirch a. Thur & Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, die möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes und die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten persönlich und unbeschränkt, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Sie sind ferner zur Leistung von Nachschüssen zur Deckung von Bilanzverlusten verpflichtet. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter im «Lokalanzeiger» oder durch Karten. Die Verwaltung besteht aus 5—6 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand die Art seiner Zeichnung. Die übrigen Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Der Verwalter Ernst Wartenweiler zeichnet nun einzeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Legna e carboni. — 1942. 30 aprile. **Attilio Gianini & figli,** società in nome collettivo con sede in Cassarate di Castagnola, legna e carboni (FUSC. nº 249 del 25 ottobre 1937, pagina 2384). La società sarà d'ora in avanti vincolata di fronte ai terzi oltre che dalla firma individuale del socio Attilio Gianini, anche da quella collettiva dei due soci Tullio ed Emilio Gianini.

Legna, carboni, materiali da costruzione, ecc. — 30 aprile. **Antonio Silvagni & figlio,** società in nome collettivo con sede in Viganello, legna, carboni e materiali da costruzione (FUSC. nº 246 del 20 ottobre 1932, pagina 2456). La società notifica di aver aggiunto alla propria attività gli «autotrasporti».

Articoli tecnici e rappresentanze. — 30 aprile. Sotto la ragione sociale **Tettamanti & Wolff, «TEWO»,** si è costituita con sede a Bosco Luganese, una società in nome collettivo fra Bruno Tettamanti, da Canobbio, domiciliato a Lugano, e Guglielmo Wolff, da Sorengo, domiciliato a Castagnola. La società incomincia coll'inscrizione al registro di commercio. Articoli tecnici e rappresentanze. Ricapito a Bosco Luganese presso Domenico Pelli.

Materie prime ed alimentari. — 30 aprile. **Guglielmo Wolff,** in Castagnola, materie prime ed alimentari (FUSC. nº 254 del 29 ottobre 1940, pagina 1983). La ditta notifica che la procura conferita a Carla Wolff è cessata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1942. 30 avril. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de Corbeyrier,** s'est constituée, aux termes des articles 828 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siége social à Corbeyrier. Les statuts sont datés du 8 avril 1942. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Les sociétaires répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, pour les engagements de la société. Le capital social est divisé en parts d'affaires de 100 fr. Toutes les publications légales se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de 5 membres. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: président: Jean Bournoud, de Corbeyrier; vice-président: Jean Butty, de Pizy; secrétaire: Alfred Tauxe, de Leysin et Ormont-Dessous; tous à Corbeyrier.

Bureau de Grandson

30 avril. Sous la dénomination **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vautier Frères et Cie, SA.,** avec siège à Grandson, il a été constitué, suivant acte authentique du 25 avril 1942, une fondation. Cette fondation a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la «Société anonyme Vautier Frères et Cie» et éventuellement à leurs familles: 1° en leur allouant des secours, directement ou indirectement, en cas de maladie, décès, etc.; 2° en mettant à leur disposition des locaux pouvant être utilisés comme maisons de repos, de convalescence ou de cure d'air; 3° en favorisant à leur avantage toutes œuvres de prévoyance et d'entr'aide sociales. La fondation pourra acquérir, vendre ou louer tous biens meubles ou immeubles, constituer toutes hypothèques ainsi que procéder à toutes opérations qui seraient en rapport avec son but. La fondation est administrée par un comité de 3 à 5 membres nommés chaque année par le conseil d'administration de la «Société anonyme Vautier Frères et Cie» et immédiatement rééligibles. Elle est engagée par tous les membres du comité signant collectivement à deux. Ont été nommés membres du comité: Henri-Louis Mermod, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, président; Léon Duvoisin, de Bonvillars, domicilié à Grandson, secrétaire; Léon Jasinski, de Colombier, domicilié à Lutry, membre; Odet Perrin, de Payerne, domicilié à Lausanne, membre. Bureaux de la fondation: dans les bureaux de la «Société anonyme Vautier Frères et Cie», à Grandson.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 30 avril. **Pierremont SA.,** société anonyme, avec siège à Lausanne (FOSC. du 15 octobre 1931). Walther Stoll, administrateur, est démissionnaire; sa signature est radiée. Reste inscrite comme unique administratrice avec signature individuelle Pauline Grosclaude. Les bureaux sont transférés: Galeries du Commerce 84, chez Pierre de Rham.

Comptabilité, etc. — 30 avril. **Vidor S. à r. l.,** société à responsabilité limitée, avec siège à Lausanne (FOSC. du 31 mars 1942). Par acte authentique du 28 mars 1942, l'associé Marcel Henchoz a fait cession de sa part sociale de 6000 fr., libérée jusqu'a concurrence de 3000 fr., à Robert Magnenat, de Vaulion, à Lausanne. Cette cession a réuni l'accord de tous les associés. Marcel Henchoz reste gérant avec signature collective avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

Gravure et bombage sur verres, etc. — 30 avril. **A. Gottraux, «Verraia»,** à Lausanne. Le chef de la maison est Armand-Louis Gottraux, époux séparé de biens de Lina-Elisabeth, née Sottas, de Chavannes-le-Chêne, à Lausanne. Gravure et bombage sur verres et glaces; émaillage à chaud et teinture à froid. Avenue du Simplon 47.

30 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite, celles-ci étant clôturées:

1. **Photo-Progrès L.L.Mayerat,** atelier de photographie et de publicité, à Lausanne (FOSC. du 2 mars 1942).

2. Entreprise de bâtiments. - **Antoine Barbini,** entreprise générale de bâtiments et travaux publics au Mont-sur-Lausanne (FOSC. du 11 novembre 1941).

Ebénisterie, parqueterie. — 30 avril. Sous la raison sociale **Beck & Erard,** André-Roger Beck, de Sumiswald, et Victor-Jules-Auguste Erard, allié Morel, d'Undervelier (Berne), les deux à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé son activité le 15 avril 1942. Ebénisterie; entreprise de parqueterie. Rue de la Tour 9.

Arts graphiques, photogravure. — 1er mai. **T. Mages,** exploitation d'un atelier d'art graphique et photogravure, à Lausanne (FOSC. du 27 septembre 1941). Le titulaire Tell-Willy Mages et son épouse Lydie, née Dudan, ont adopté, suivant contrat de mariage du 2 avril 1942, le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. CC.).

1er mai. **Société Immobilière Chemin de Montmeillan nº 12,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 6 octobre 1939). L'administrateur Rosa Hänny est démissionnaire; sa signature est radiée. Reste seul administrateur inscrit: Albert Straub, à Belp près Berne, avec signature individuelle.

Transports. — 1er mai. **M. Cossy,** transports, à Lausanne (FOSC. du 7 mars 1938). Le titulaire renonce à son inscription, n'atteignant plus le chiffre d'affaires prévu par l'ordonnance sur le registre du commerce (art. 54 ORC.).

Bureau de Morges

Porte-plumes à réservoir, librairie, horlogerie, etc. — 1er mai. La maison **R. Richard,** à Morges, vente, montage et réparations de porte-plumes à réservoir, porte-mines et articles similaires, papeterie et articles pour fumeurs (FOSC. du 27 septembre 1941, nº 227, page 1903), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce actuel celui de: librairie et commerce d'horlogerie.

Bureau de Vevey

Poupées, jouets — 30 avril. La raison **Georgette Vuilleumier,** à Vevey, vente de poupées et jouets, à l'enseigne «Clinique des Poupées» (FOSC. du 28 février 1930, nº 49, page 439), est radiée, le chiffre d'affaires légal n'étant plus atteint.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1942. 30 avril. La société coopérative dite **Caisse de crédit mutuel de Fontaines,** dont le siège est à Fontaines (FOSC. du 18 mai 1937, nº 112, page 1140), fait inscrire qu'Edmond Monnier, de Dombresson, à Fontaines, secrétaire, ne fait plus partie du comité de direction; ses pouvoirs sont éteints. Sous date du 6 février 1942, l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveau secrétaire du comité de direction Paul-Robert Juvet, de La Côte-aux-Fées, domicilié à Fontaines. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Genf — Genève — Ginevra

1942. 29 avril. «Société de Gestion de la Banque de Genève», à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1937, page 1415). Dans son assemblée générale du 22 avril 1942, cette société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison: **Société de Gestion de la Banque de Genève en liquidation,** par une commission de liquidation composée de: Charles Rosselet, qui reste président; Jean Lacour, nommé secrétaire; Oscar Duriaux; Claudius Terrier (administrateurs inscrits), et Maximilien, dit Max de Pfyffer Altishofen, de Lucerne, à Berne. En outre, procuration collective (y compris le pouvoir de vendre des immeubles de la société) a été conférée à Ory Taillard (inscrit jusqu'ici comme directeur). La société en liquidation sera engagée par la signature collective de deux liquidateurs ou d'un liquidateur et d'un fondé de pouvoir. Le droit à la signature des administrateurs Charles Barde, Roger Huelin, François Perréard, Jean-Marc Duchosal, Albert Naine et Gustave Mégevand est éteint.

Société immobilière. — 29 avril. **Acarouge SA.,** à Genève (FOSC. du 24 décembre 1936, page 3029). Albert Nobile, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement d'Albert de Roulet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs ont pris fin. Adresse actuelle de la société: Rue des Vollandes 5 (bureau d'Albert Nobile).

Participation à des entreprises commerciales, etc. — 29 avril. **Transorient SA.,** jusqu'ici à Genève (FOSC. du 3 mai 1939, page 921). Ensuite du transfert du siège social à Zurich (FOSC. du 25 mars 1942, page 686), l'inscription de cette société est radiée d'office à Genève.

Produits alimentaires, etc. — 30 avril. **Brovelli Alfred,** à Carouge. Le chef de la maison est Alfred Brovelli, de nationalité italienne, à Carouge. Représentation de produits alimentaires et d'articles divers. Route de St-Julien 44.

Participations à toutes entreprises. — 30 avril. **Gestifina SA.,** à Genève (FOSC. du 18 février 1939, page 350). Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1942, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 avril. **Montres Choisi SA.,** jusqu'ici à Genève (FOSC. du 17 octobre 1941, page 2061). Ensuite du transfert du siège social à Locarno (FOSC. du 12 décembre 1941, page 2539), l'inscription de cette société est radiée d'office à Genève.

30 avril. **Société Immobilière Roseaux Chevillarde C,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1937, page 1452). Pierre Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Edouard Dumont, président, et Pierre Choisy, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse: Rue du Rhône 11 (régie Brolliet et Cie).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 7

Anzeige

Der Patent-Jahreskatalog für das Jahr 1941 ist im Druck erschienen. Preis Fr. 8 für die Schweiz und Fr. 10 für das Ausland. **Da der Katalog nicht mehr im Abonnement der Patentliste inbegriffen ist, haben die Interessenten denselben beim Amt separat zu bestellen.** Vorherige Einsendung des Betrages ist für das Ausland unerlässlich; in der Schweiz wird auf Wunsch Nachnahme erhoben.

AVIS

Le catalogue annuel des brevets pour l'année 1941 vient de paraître. Prix 8 frs pour la Suisse et 10 frs pour l'étranger. **Le catalogue n'étant plus compris dans l'abonnement à la liste des brevets, les intéressés sont invités à le commander séparément au Bureau.** Il n'est envoyé à l'étranger que contre payement préalable du prix; en Suisse, il peut être adressé contre remboursement.

Erste Hälfte April 1942
Première quinzaine d'avril 1942 — Prima quindicina d'aprile 1942

Prioritäts-Verzicht — Renonciation à la priorité — Rinuncia alla priorità
(Patentliste Nr. 24, 1941 - Liste des brevets n° 24, 1941 - Lista dei brevetti n° 24, 1941)

Kl. 41, Nr. 218643. 26. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines harzartigen Kondensationsproduktes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 27. Januar und 8. Februar 1939. » Auf die Priorität Deutsches Reich vom 27. Januar 1939 ist am 20. Oktober 1941 verzichtet worden.

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 15. April 1942
Enregistrements du 15 avril 1942 — Inscrizioni del 15 avril 1942

187 { Hauptpatente / *Brevets principaux* / *Brevetti principali* } Nr. 220448 - 220634

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 a, Nr. 220448. 14. März 1941, 19 Uhr. — An einem Traktor angeordnete Egge. — Friedrich **Vogel,** Pflugschmied, Kölliken (Aargau, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 2 c, Nr. 220449.* 24. September 1941, 17¼ Uhr. — Motormäher. — **Bucher-Guyer,** Niederweningen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 2 d, Nr. 220450. 27. März 1941, 20 Uhr. — Kartoffelsilo. — Gebrüder **Seiz,** Birkenfeld b. Neustadt/Aisch (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1940. »

Kl. 2 d, Nr. 220451. 17. April 1941, 19 Uhr. — Trockenanlage. — Hans **Dürrenberger,** Hasenbühl, Liestal (Baselland, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 2 e, Nr. 220452. 10. November 1941, 12 Uhr. — Pilzzuchtanlage. — Robert **Zimmermann,** Helenastrasse 17, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 2 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220454 (4 e), 220549 (80 h).

Cl. 3 c, n° 220453. 9 février 1939, 20 h. — Produit répandant par combustion des vapeurs actives contre les insectes ou les microbes. — **Etablissements Dechosal Société à Responsabilité Limitée,** 39, Rue de la Gare, Bondy (Seine, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorité: France, 14 février 1938. »

Kl. 4 e, Nr. 220454. 25. August 1941, 19 Uhr. — Ersatz-Sprosse für Leitern. — Willibald **Fürst,** Mechaniker, Rychenbergstrasse 3, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 6 a, Nr. 220455. 19. März 1941, 20 Uhr. — Eisenbetonschwelle für Bahnen. — Karl **Haug,** Hauptstrasse, Staad (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 6 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220546 (79 n).

Cl. 7 a, n° 220456.* 9 août 1941, 12 h. — Récupérateur de chaleur des gaz de combustion d'un appareil de chauffage. — Francis **Martin,** industriel, L'Auberson (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Cl. 7 a, n° 220457.* 31 juillet 1941, 18 h. — Appareil de chauffage à gazogène. — Roger **Wavre,** ingénieur, 2, Avenue du Tribunal fédéral, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Kl. 7 b, Nr. 220458. 23. Oktober 1940, 17¼ Uhr. — Radiatorglied für Gasheizöfen. — **Eisenwerk G. Meurer Aktiengesellschaft,** Cossebaude b. Dresden (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 23. Oktober 1939. »

Kl. 7 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220462 (7 g).

Kl. 7 e, Nr. 220459. 30. Juli 1940, 17 Uhr. — Elektrischer Grossflächenheizkörper, insbesondere für Flüssigkeitserhitzung. — Willy **Schöni,** dipl. Ing., 29, Rue du Devin du Village, Genf (Schweiz).

Cl. 7 g, n° 220460. 31 octobre 1940, 20 h. — Radiateur transportable. — Henri Philibert **Giroud,** Chalet Bellevue, Chardonne s. Vevey (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, Ing. dipl., Genève.

Kl. 7 g, Nr. 220461. 3. Dezember 1940, 18 Uhr. — Elektrischer Heizofen. — Hans **Bochsler,** Fabrikant, Sargans (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 220462.* 22. August 1941, 20 Uhr. — Fahrbarer Ofen. — **Monopol Tresor A.G.,** Bleicherweg 42, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 220463. 1. September 1941, 20 Uhr. — Elektrisch beheizter Kachelofen. — Max **Pohl,** Lützowstrasse 15, Breslau 1 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 10. Oktober 1940. »

Kl. 8 a, Nr. 220464. 29. August 1941, 20 Uhr. — Vollautomatische Brikettpresse. — Ernst **Brauchli,** Techniker, Veresius 17, Biel (Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern.

Kl. 9 a, Nr. 220465. 17. Juni 1941, 12 Uhr. — Vorrichtung zum Verhüten des Einfrierens von Flüssigkeitsleitungen, insbesondere von Wasserleitungen. — Wilhelm **Wäspe-Zwickl,** Fabrikant, Bogenstrasse 16 a, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Cl. 9 b, n° 220466. 4 mars 1941, 10 h. — Boîte siphoïde. — Osvaldo **Zappelli,** 13, Rue du Pré, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Kl. 11 a, Nr. 220467. 3. Februar 1940, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von röhrenförmigen Quarzgeräten, insbesondere Entladungsröhren, und nach diesem Verfahren hergestelltes Gerät. — **Licht A.G., Vereinigte Glühlampenfabriken,** Goldau (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 11 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220590 (113).

Kl. 11 b, Nr. 220468. 25. November 1939, 13 Uhr. — Verfahren zur Aenderung der physikalischen und chemischen Oberflächeneigenschaften von Gegenständen, die mindestens äusserlich aus silikatischen Stoffen bestehen. — **Jenaer Glaswerk Schott & Gen.,** Jena (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 11 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220501 (44 b).

Cl. 12 a, n° 220469. 15 juillet 1941, 9 h. — Dispositif pour assembler par leurs bords verticaux les panneaux d'un four démontable pour la carbonisation du bois. — Henri **Bouvier,** ing. EPZ., St-Ursanne (Jura bernois, Suisse).

Kl. 13 a, Nr. 220470. 12. September 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zur besseren Auswertung des Brennmaterials in Wasserrohrkesseln. — August **Wick,** Glauburgstrasse 4, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 14 d, Nr. 220471. 28. Januar 1942, 14¾ Uhr. — Gasfilter. — Albert **Klötl,** Mechaniker, Kehrsatz (Bern, Schweiz).

Kl. 15 f, Nr. 220472. 3. März 1941, 18 Uhr. — Halter für eine verpackte Portion eines zu überbrühenden Stoffes, wie Tee, Kaffee usw. — Kurt **Reininghaus,** Kaufmann, Freyastrasse 19, Zürich (Schweiz).

Cl. 15 g, n° 220473. 19 novembre 1941, 20 h. — Dispositif de ressorts pour des objets tels que matelas, coussins, rembourrages et autres. — Jacob **Zubler,** Büron (Lucerne, Suisse). Mandataire: W. Rossel, Zurich.

Kl. 15 i, Nr. 220474. 25. Juli 1941, 19 Uhr. — Beschläge zur verstell- und abnehmbaren Befestigung von Seitenteilen an Sitz- und Liegemöbeln. — **Hubschmied & Lanz,** Murgenthal (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 16, Nr. 220475. 2. September 1941, 18 Uhr. — Taschen-Zahnbürste. — Edwin E. **Rosenberger,** Kaufmann, Wibichstrasse 90, Zürich 10 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 17 a, Nr. 220476.* 4. Juni 1941, 10 Uhr. — Gefässverschluss. — Otto **Graber,** Baumeister, Pilatusstrasse 39, Luzern; Alfons **Isele,** Elektrotechniker, zum Lindenberg, Neudorf; und Alfons **Raeber,** Theaterstrasse 15, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.

Kl. 17 a, Nr. 220477. 19. September 1940, 15 Uhr. — Krug für trinkbare Flüssigkeiten. — **Etablissement Theos Zürich,** Seefeldstrasse 222, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Kl. 18 a, Nr. 220478. 7. Mai 1941, 20 Uhr. — Spinnmaschine zur Herstellung von Kunstseide im fortlaufenden Arbeitsgang. — **Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft,** Mohrenstrasse 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 26. Juni und 4. Juli 1940. »

Kl. 18 b, Nr. 220479. 28. Januar 1941, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Spinnfasern. — **Süddeutsche Holzverzuckerungswerke A.-G.,** Regensburg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 23. August 1939 und 19. Februar 1940. »

Kl. 18 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220499 (41).

Kl. 19 c, Nr. 220480. 5. Dezember 1940, 20 Uhr. — Spindel an Spinn- und Zwirnmaschinen. — **Saco-Lowell Shops,** 60, Batterymarch Street, Boston (Mass., Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Ver. St. v. A., 8. Dezember 1939. »

Kl. 19 c, Nr. 220481. 7. April 1941, 19 Uhr. — Spulenträger für Textilmaschinen. — **Spindel-, Motoren- & Maschinenfabrik A.-G.;** und Albert **Morf,** Feldhofstrasse 17, Uster (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 220482. 18. Juni 1940, 18¼ Uhr. — Fadenführer-Schaltvorrichtung an einer Kötzerspulmaschine. — **Maschinenfabrik Schärer,** Erlenbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 d, Nr. 220483. 23. Januar 1941, 19 Uhr. — Beleuchtungsvorrichtung für Nähmaschinen. — **The Singer Manufacturing Company,** Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 22 d, Nr. 220484. 7. März 1941, 17 Uhr. — Fadenschlaggerät. — Heinrich **Rosenheck,** Alte Reinacherstrasse 20, Neue Welt - Basel (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 23 a, Nr. 220485. 21. Januar 1938, 20 Uhr. — Verfahren und Strickmaschine zur Herstellung von mit Schussfäden versehener Strickware. — **Schaffhauser Strickmaschinenfabrik,** Moserstrasse 23, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 23 a, Nr. 220486. 19. Mai 1941, 19 Uhr. — Nadelbett für Strick- und Wirkmaschinen. — **Fouquet & Frauz,** Rottenburg a. Neckar (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 26. Juli 1940. »

Kl. 24 c, Nr. 220487. 9. September 1939, 12¼ Uhr. — Mittel zum Auftragen von Bemusterungen, Verzierungen, Markierungen etc. auf Geweben. — **Interchemical Corporation,** 75, Varick Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — « Priorität: Ver. St. v. A., 15. September 1938. »

Kl. 24 d, Nr. 220488.* 9. August 1941, 17 Uhr. — Saugglocke für Wäschemaschinen. — Ernst **Landolt**, Stampfenbachstrasse 147, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 25 b, Nr. 220489. 25. Januar 1941, 12 Uhr. — Einrichtung zum Anschliessen mindestens eines elektrisch heizbaren Kleidungsstückes an eine Stromquelle. — Alfred **Imhof**, Elektroingenieur, Winzerstrasse 67, Zürich 10 (Schweiz).

Kl. 25 b, Nr. 220490.* 23. August 1941, 15 Uhr. — Hosenschützer für Radfahrer. — Josef **Borde**, Seestrasse 36, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 27 b, Nr. 220491. 24. Mai 1941, 8 Uhr. — Skischuh-Beschlag. — Robert **Ritschard**, Schuhmachermeister, Reinach (Aargau, Schweiz).

Kl. 34 b, Nr. 220492. 20. August 1941, 18 Uhr. — Verfahren zum Sterilisieren von Nahrungsmitteln, die in mindestens teilweise aus nichtmetallischem Werkstoff bestehenden Dosen abgefüllt sind. — Theodor **Ruetz**, Gockhausen b. Dübendorf (Zürich, Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.

Kl. 34 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220451 (2 d), 220554 (88).

Kl. 34 d, Nr. 220493. 22. November 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung eines als Kaffee- bzw. Tee-Ersatz oder Zusatz dienenden, alkaloidfreien Produktes. — Ernst **Schmitt**, Tobelweg 8, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 36 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220459 (7 e).

Kl. 36 e, Nr. 220494. 30. März 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Dispersionen. — **Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G.m.b.H.**, Prinzregentenstrasse 30, München (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 31. März 1938. »

Kl. 36 g, Nr. 220495. 19. März 1938, 14 Uhr. — Verfahren zur katalytischen Beeinflussung chemischer Prozesse. — **S.A. Invex**; G. F. **Zeiler**; und Dr. F. **Münzel**, Hausen b. Brugg (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 36 o, Nr. 220496. 1. August 1939, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen quaternären Ammoniumsalzes. — **Imperial Chemical Industries Limited**, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — « Prioritäten: Grossbritannien, 2. August 1938 und 3. März 1939. »

Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220592 (116 a).

Kl. 37 g, Nr. 220497. 15. September 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von rostverhütenden Anstrichmitteln. — **Schieferwerke Ausdauer Aktien-Gesellschaft**, Probstzella i. Thür. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 21. September 1938. »

Kl. 41, Nr. 220498. 3. Februar 1937, 20 Uhr. — Verfahren zur Veredlung der Eigenschaften von künstlichen Massen. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 41, Nr. 220499. 18. September 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden.— **Phrix-Arbeitsgemeinschaft**, Hirschberg (Riesengebirge, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 15. September 1939. »

Kl. 41. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220494 (36 e).

Kl. 44 a, Nr. 220500. 6. März 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines dichten Zinnüberzuges auf anderen Metallen. — **Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft Werk Rasselstein**, Andernach a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 7. März 1938. »

Kl. 44 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220502 (44 d).

Kl. 44 b, Nr. 220501. 9. März 1940, 16 Uhr. — Verfahren zur Verhinderung der Verschmutzung von nichtmetallischen Oberflächen, insbesondere Glasoberflächen, durch Oelniederschlag. — **Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiete der technischen Physik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 44 d, Nr. 220502. 31. Januar 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Nachbehandlung von anoxydiertem Aluminium und dessen Legierungen. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 46 b, Nr. 220503. 22. April 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen von Sicherheitshüllen für den Versand von Drucksachen und nach dem Verfahren hergestellte Hülle. — Alfred **Winkler**, Fabrikant, Seminarstrasse 30; und Max **Dünnebier**, Fabrikant, Engerserlandstrasse 46, Neuwied (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 15. Juli, 5. August, 14. Dezember 1940 und 10. März 1941. »

Kl. 46 c, Nr. 220504. 17. Juni 1941, 8¼ Uhr. — Dorn für Maschinen zur Herstellung von verklebten Rohren aus bandförmigem Material. — **Globag Aktiengesellschaft**, Hochstrasse 32, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 16. November 1939. »

Kl. 47 e, Nr. 220505.* 10. Juli 1941, 17½ Uhr. — An einer Schmalseite mit einem Klappdeckel versehene Schachtel. — J. H. **Waser**, Limmatquai 122, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 48 b, Nr. 220506.* 23. September 1941, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Druckzeilen für Adressiermaschinen. — Ernst **Oppliger**, Zofingen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 48 g, Nr. 220507. 12. November 1940, 18¼ Uhr. — Schreibmaschine. — Leopold Ferdinand **Pascher**, Oberingenieur, Schweizerthal über Burgstädt i. Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 18. November 1939. »

Kl. 48 g, Nr. 220508. 12. November 1940, 18¼ Uhr. — Flachgebaute Typenhebelschreibmaschine mit Deckelkoffer. — Leopold Ferdinand **Pascher**, Oberingenieur, Schweizerthal über Burgstädt i.Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 17. November 1939. »

Kl. 48 l, Nr. 220509. 28. August 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Druckplatten, insbesondere Flachdruck- und Offsetdruckplatten. — Fritz Hermann **Hauslelter**, Lierstrasse 14, München (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 14. September 1939 und 3. August 1940. »

Cl. 49 a, n° 220510. 26 avril 1939, 19 h. — Dispositif d'amortissement des variations de vitesse de déroulement d'un film dans un appareil d'enregistrement ou de reproduction sonore. — **E. Paillard & Cie. S.A.**, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.

Cl. 50 f, n° 220511. 17 février 1941, 19 h. — Dispositif pour retenir un objet sur un plan incliné. — **Société Genevoise d'Instruments de Physique**, 8, Rue des Vieux-Grenadiers, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.

Kl. 52, Nr. 220512. 26. Februar 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zur Vornahme von Uebersetzungen. — Heinrich **Luchsinger**, Bahnhofstrasse 4, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 53 e, Nr. 220513. 7. November 1938, 17 Uhr. — Apparat zur Lockerung der Fingergelenke. — Frau Rosa Maria Gertrud **Körner**, Ringstrasse 48, Olten (Schweiz).

Kl. 54 b, Nr. 220514. 19. Dezember 1940, 14 Uhr. — Verstellbarer Diagonalzug für mit Fersenzugkabel und Spannvorrichtung versehene Skibindungen. — Giacomo **Klainguti**, Pontresina (Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern.

Kl. 54 b, Nr. 220515. 23. Dezember 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Befestigung von hohlen Reifen von Skistockteilern, und Skistockteller mit nach diesem Verfahren befestigtem Reifen. — **Hubschmied & Lanz**, Murgenthal (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 54 d, Nr. 220516. 3. September 1940, 20 Uhr. — Legespiel. — Rudolf **Weil**, Vaduz (Liechtenstein). Vertreter: Werner Gut, St. Gallen.

Kl. 56 g, Nr. 220517. 5. Januar 1940, 18 Uhr. — Einrichtung zur Beschleunigung der Schussfolge an rückstossbetätigten Maschinengewehren. — Johannes Martin Louis **Peters**, Höhenweg 9, Basel-Binningen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Grossbritannien, 22. Juli 1939. »

Cl. 56 h, n° 220518. 18 août 1939, 18 h. — Fusée à temps à mouvement d'horlogerie pour projectiles à giration. — Fernand **Delay**, 14, Rue des Délices, Genève; et César Adolphe **Schmitt**, 2, Rue des Vollandes, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Cl. 56 h, n° 220519. 5 juillet 1941, 17 h. — Mécanisme d'arrêtage et de déclenchement pour fusées de projectiles à temps. — Thomas **Fritschi**, industriel, 56, Quai Gustave-Ador, Genève (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

Kl. 59, Nr. 220520. 2. April 1941, 20 Uhr. — Abstandsmesser, insbesondere Höhenmesser, bei dem frequenzmodulierte Schwingungen übertragen werden. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 59, Nr. 220521. 8. September 1941, 18¼ Uhr. — Raumbildentfernungsmesser. — Firma: Carl **Zeiss**, Jena (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 27. September 1940. »

Kl. 66 a, Nr. 220522. 26. August 1941, 20 Uhr. — Spannungsanzeiger. — László **Kepes**, techn. Beamter, Ezredes utca 1/b, Budapest II (Ungarn). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — « Priorität: Ungarn, 26. August 1940. »

Kl. 66 b, Nr. 220523. 26. August 1941, 9 Uhr. — Elektrizitätszähler, bei dem sowohl die über als auch die unter einer vereinbarten Grenze liegende gelieferte elektrische Leistung und der Fehlbetrag, der zwischen dieser Grenze und der unter diese Grenze fallenden Leistung liegt, auf je einem getrennten Zählwerk angezeigt werden. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Hermes »**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. April 1940. »

Kl. 66 b, Nr. 220524. 26. August 1941, 9 Uhr. — Hysteresis-Spitzenzähler. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Hermes »**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 24. September 1940. »

Kl. 66 c, Nr. 220525. 20. Juni 1941, 19 Uhr. — Zählertafel mit Anbauteil. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 12. Juli 1940. »

Kl. 69, Nr. 220526. 15. Oktober 1941, 20 Uhr. — Einrichtung an einer Sprechmaschine zum Anwerfen ihres mit einem Synchronmotor gekuppelten Triebwerkes. — Rudolf **Fuchs**, Kaufmann, Jilova 12, Brünn (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 16. November 1940. »

Kl. 70, Nr. 220527. 6. September 1940, 18 Uhr. — Bildwechselvorrichtung für Stehbildwerfer. — Dr. Fritz **Walter**, Patentanwalt, Wilhelmstrasse 148, Berlin SW 68 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 11. September und 24. Oktober 1939. »

Cl. 71 b, n° 220528. 22 décembre 1939, 18 h. — Dispositif d'encliquetage de roue dentée. — **Fabrique d'Ebauches de Peseux S.A.**, Peseux (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Cl. 71 d, n° 220529. 8 août 1941, 19 h. — Roue d'échappement à ancre à chevilles. — **Frey & Co., Montres Frey, Société Anonyme**, 15, Rue Bubenberg, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

Kl. 71 e, Nr. 220530.* 24. September 1941, 18½ Uhr. — Uhr mit Stoppvorrichtung. — **Thommens Uhrenfabriken A.-G.**, Waldenburg (Baselland, Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Cl. 71 f, n° 220531. 26 mars 1941, 18¼ h. — Boîte de montre de forme. — **Hoeter & Cie.**, Fabrique d'Horlogerie, 29, Rue du Temple Allemand, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Cl. 71 f, n° 220532. 3 avril 1941, 17¾ h. — Montre-bracelet. — Midget Watch, W. **Bium**, 1, Rue du Commerce, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 71 f, Nr. 220533. 16. Mai 1941, 20 Uhr. — Hermetisch abgeschlossenes Gehäuse aus Kunstharz für ein Messinstrument. — Georg **Grundler**; und Heinrich **Horn**, Blumenstrasse 23/O, München (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. November 1940. »

Cl. 71 h, n° 220534. 18 mars 1941, 20 h. — Montre-bracelet à avertisseur tactile. — Marcel **Malstre**, Champ Bougin 36, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

Cl. 71 i, n° 220535. 26 juillet 1941, 17 h. — Pièce d'horlogerie à calendrier automatique. — **Fabrique Movado,** 117—119, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

Cl. 71 k, n° 220536. 24 juillet 1941, 10 h.— Mouvement de montre à chronographe-compteur. — **Compagnie des Montres Longines Francillon S.A.,** St-Imier (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

Kl. 71 k. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220530 (71 e).

Kl. 75 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220545 (79 n).

Kl. 76, Nr. 220537. 18. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Metallen. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. April 1939.»

Kl. 77, Nr. 220538. 22. November 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Raffination von Aluminium. — **Vereinigte Aluminium-Werke Aktiengesellschaft,** Lautawerk/Lausitz (Deutsches Reich). Vertreter: A. Bugnion, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Dezember 1939.»

Kl. 79 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220551 (81).

Kl. 79 d, Nr. 220539. 10. März 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren und Werkzeug zur Herstellung nahtloser Hohlkörper mit Längsrippen. — **Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken Aktiengesellschaft,** Hauptverwaltung, Hardenbergstrasse 24, Berlin-Charlottenburg 2 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. März 1940.»

Kl. 79 e, Nr. 220540.* 5. November 1941, 14 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von profilierten, mit mindestens einem Loch versehenen Serienartikeln. — Fritz Bernhard **Hatebur,** Unterer Batterieweg 143, Basel (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.

Cl. 79 k, n° 220541. 30 décembre 1939, 14 h. — Levier de transmission de mouvement pour machines outils. — André **Bechler,** ingénieur, Moutier (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.

Cl. 79 k, n° 220542. 11 août 1941, 20 h. — Dispositif d'assemblage coaxial de deux éléments cylindriques s'emboîtant l'un dans l'autre. — André **Bechler,** Fabrique de machines, Moutier (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.

Kl. 79 k. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220543 (79 l), 220556 (90).

Kl. 79 l, Nr. 220543. 18. Dezember 1940, 17¾ Uhr. — Vorrichtung zum Entfernen der Werkstoffspäne an spanabhebenden Werkzeugmaschinen. — **Junkers Flugzeug- und -Motorenwerke Aktiengesellschaft,** Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Januar 1940.»

Kl. 79 n, Nr. 220544. 22. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer chromhaltigen Oberflächenschicht auf Gegenständen aus Eisen oder Stahl. — Dr. Gottfried **Becker,** Büderich b. Düsseldorf; Dr. Ing. Karl **Daeves,** Düsseldorf; und Dr. Fritz **Steinberg,** Düsseldorf-Eller (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. März 1939.»

Kl. 79 n, Nr. 220545. 27. Mai 1940, 20 Uhr. — Gegenstand, der eine konstante und stabile Permeabilität aufweisen soll. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft,** Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Juni 1939.»

Kl. 79 n, Nr. 220546. 3. August 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Erhöhung der Verschleissfestigkeit von Schienen. — **Witkowitzer Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft,** Mährisch-Ostrau 10 (Protektorat Böhmen-Mähren); und Dipl. Ing. Fritz **Hofmann,** Starachowice (Distrikt Radom, Gouvernement Polen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. August 1939.»

Kl. 79 n, Nr. 220547. 6. Dezember 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Regeneration von fester Tempermasse. — **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer,** Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 80 a, Nr. 220548. 17. April 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung zum Führen der Werkstücke an Bandsägen. — **A. Müller & Cie. Aktiengesellschaft,** Brugg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 80 h, Nr. 220549. 24. August 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Imprägnierbandagen. — Ernst **Wortmann,** Ingenieur, Seerobenstrasse 22, Wiesbaden (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.

Cl. 81, n° 220550. 3 janvier 1941, 20 h. — Procédé et appareil pour la production continue de profilés en matières fondues ou pâteuses, notamment en matières plastiques. — **Liguna S.A.,** Pelikanstrasse 3, Zurich (Suisse). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorité: Italie, 6 février 1939.»

Kl. 81, Nr. 220551.* 29. Oktober 1941, 16 Uhr. — Verfahren und Gerät zum Schweissen thermoplastischer Materialien. — Fritz **Gfeller,** Börsenstrasse 22, Zürich 1; und Lambert **Baiker,** Kohlengasse 24, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 81. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220504 (46 c).

Kl. 85 a, Nr. 220552. 2. März 1939, 21 Uhr. — Verfahren zur Bearbeitung von sphärischen Flächen. — Josef **Desenberg,** Zivilingenieur, Schillerstrasse 1, Winterthur (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 87 a, Nr. 220553. 9. September 1939, 20 Uhr. — Einrichtung zum Halten von Werkstücken, insbesondere an Werktischen. — **Knecht-Erne,** mech. Werkstätte, Zeglingen (Baselland, Schweiz). Vertreter: Carl Ronzi, Zürich.

Kl. 88, Nr. 220554. 30. September 1941, 17 Uhr. — Auf einen luftgekühlten Kühlschrank aufsetzbarer Dörrapparat. — August **Schneider,** dipl. Schlossermeister, Burgeraustrasse 1320, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 89, Nr. 220555.* 12. Mai 1941, 19 Uhr. — Zentrifuge mit in der Siebtrommel durch ein Treibmittel axial hin und her bewegtem, das ausgeschleuderte Gut einseitig aus der Trommel ausstossendem Schubboden. — Dr. Ing. Gustav **ter Meer,** Seestrasse 3, München (Deutsches Reich). Vertreterin: Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Zürich.

Kl. 90, Nr. 220556. 30. Januar 1940, 18½ Uhr. — Kopiervorrichtung mit hydraulischem Antrieb an Werkzeugmaschinen, insbesondere Feinbohrwerken. — **Vomag Maschinenfabrik A.-G.,** Plauen i.V. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Dezember 1938.»

Kl. 96 a, Nr. 220557. 30. Januar 1941, 21 Uhr. — Sicherungseinrichtung an Schraubenverbindungen. — Gustaf Lambert **Ericsson,** Ingenieur, Sareksvägen 5, Traneberg-Stockholm (Schweden). Vertreter: Paul Menge, Zürich. — «Prioritäten: Schweden, 15. Februar, 20. September und 17. Dezember 1940.»

Kl. 96 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220623 (126 c).

Kl. 96 c, Nr. 220558. 13. März 1940, 18 Uhr. — Brennkörper aus Kohle mit aufgeschrumpfter Umgussfassung. — Firma: C. **Conradty,** Spittlertorgraben 9, Nürnberg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. März 1939.»

Kl. 98 c, Nr. 220559.* 2. Oktober 1941, 18 Uhr. — Aufzugwinde mit gerillter Seiltrommel und selbsttätiger Seilführung. — **Brun** & Cie., Nebikon (Luzern, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 100 a, Nr. 220560. 28. März 1941, 20 Uhr. — Kompressor. — Carl **Enz,** Bahnhof, Glarus (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 104 a, Nr. 220561. 3. Februar 1938, 20 Uhr. — Zweitaktbrennkraftmaschine mit Drehkolbensteuerung. — Dipl. Ing. Werner **Howald,** Culmannstrasse 75, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Februar 1937.»

Kl. 104 a, Nr. 220562.* 1. Dezember 1941, 12 Uhr. — Rotierende Kreislauf-Explosionskraftmaschine. — Paul **Metzler,** Ingenieur, Apollostrasse 5, Zürich (Schweiz).

Kl. 104 a, Nr. 220563. 22. Juli 1941, 19 Uhr. — Einspritz-Brennkraftmaschine mit einer im Kolbenboden angeordneten Mischkammer. — Hans **Villinger,** Mechaniker, Affoltern a. A. (Schweiz).

Kl. 104 a, Nr. 220564. 31. Juli 1941, 17¼ Uhr. — Brennkraftmaschine mit einer grösseren Zahl Zylinder, insbesondere für Kraftfahrzeuge. — **Maybach-Motorenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. August 1940.»

Kl. 104 c, Nr. 220565. 1. Juli 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines selbstschmierenden Ueberzuges auf Gleitflächen. — **Mahle Komm.-Ges.,** Pragstrasse 26—46, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1939.»

Cl. 104 c, n° 220566. 29 juillet 1940, 18½ h. — Dispositif conducteur-distributeur de flux magnétique, notamment pour magnétos d'allumage pour moteurs à combustion interne. — **Fabbrica Italiana Magneti Marelli S.A.,** 22 Corso Venezia, Milan (Italie). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Italie, 31 juillet 1939.»

Kl. 104 c, Nr. 220567. 13. September 1940, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Betrieb von Verbrennungskraftmaschinen. — Otto **Grob,** Waffenplatzstrasse 74; und Max **Schaffner,** Zähringerplatz 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 104 e, Nr. 220568. 27. November 1940, 20 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Verhinderung der Dampfbildung in Flüssiggas fördernden Brennstoffeinspritzpumpen. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft,** Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Dezember 1939.»

Kl 107 a, Nr. 220569. 10. April 1941, 20 Uhr. — Dampferzeuger mit U-förmigen Siederohren. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 107 b, Nr. 220570. 22. August 1941, 7 Uhr. — Lokomotiv-Kessel mit Speisewasservorwärmer. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik,** Winterthur (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 20. September 1940.»

Kl. 108 e, Nr. 220571. 6. Juni 1941, 18½ Uhr. — Plattenwärmeaustauscher, bei dem sich die Wärmeaustauschmittel im Gegenstrom kreuzen. — Firma: W. **Schmidt,** Kühlerfabrik, Bretten i. Baden (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 110 c, Nr. 220572. 4. Februar 1941, 20 Uhr. — Elektrische Kleinmaschine, insbesondere Kleindynamo für Fahrräder. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken,** Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Mai 1939.»

Kl. 110 d, Nr. 220573.* 15. August 1941, 19 Uhr. — Erdung für Hochspannungs-Gleichstromanlagen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 220574.* 27. Dezember 1941, 20 Uhr. — Kontaktstift. — **Aktiengesellschaft Sanova,** Schloßtalstrasse 221, Winterthur-Wülflingen (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Kl. 111 a, Nr. 220575. 30. Juni 1941, 19 Uhr. — Elektrischer Leiter mit einer Metallbandwicklung. — **Lynenwerk K.-G.,** Eschweiler (Aachen, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 18. Dezember 1939 und 4. Juni 1941.»

Kl. 111 a, Nr. 220576. 25. August 1941, 20 Uhr. — Anordnung zur Vermeidung oder Entfernung des Eislastansatzes an Mehrfachdrehstromfreileitungen.— **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. September 1940.»

Kl. 111 a, Nr. 220577.* 23. September 1941, 18¾ Uhr. — Elektrischer Isolator. — **Emil Haefely & Cie. A.G.,** Lehenmattweg 353, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 111 a, Nr. 220578. 14. Oktober 1941, 18 Uhr. — Schraubklemme. — **Landis & Gyr A.-G.,** Zug (Schweiz).

Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220573 (110 d).

Cl. 111 b, n° 220579. 11 janvier 1941, 19 h. — Dispositif à contacts électriques à pression. — **Appareillage Gardy S.A.,** 6—8, Avenue de la Jonction Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.

Cl. 111 b, n° 220580. 10 mars 1941, 18¾ h. — Interruptcur électrique. — **Westinghouse Electric & Manufacturing Company,** Braddock Avenue, East Pittsburgh (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 9 mars 1940.»

Kl. 111 b, Nr. 220581. 26. Mai 1941, 18 Uhr. — Schaltanordnung zur Unterbrechung von Wechselstrom. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»,** Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Mai 1940.»

Kl. 111 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220526 (69), 220632 (127 l).

Cl. 111 d, n° 220582. 29 decembre 1939, 18½ h. — Dispositif pour le verrouillage d'un appareillage de protection d'une ligne électrique. — **Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz,** 12, Place des Etats-Unis, Montrouge (Seine, France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 31 décembre 1938. »

Kl. 111 d, Nr. 220583. 7. Mai 1941, 16 Uhr. — Kontaktanordnung an Installationsselbstschaltern. — **Landis & Gyr A.-G.,** Zug (Schweiz).

Kl. 111 d, Nr. 220584. 21. Juni 1941, 12 Uhr. — Ueberspannungsableiter mit Ansprechzähler und Druckgaslöschung des nachfliessenden Stromes. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Zürich-Oerlikon (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 220585. 8. März 1940, 11 Uhr. — Verfahren zum Herstellen von Dauermagneten. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 12. April 1939. »

Kl. 112, Nr. 220586. 12. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Sperrschichtelektrodensystems mit einer Selenelektrode und nach diesem Verfahren hergestelltes Sperrschichtelektrodensystem. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken,** Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.— « Priorität: Deutsches Reich, 14. März 1939. »

Kl. 112, Nr. 220587. 16. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Hochfrequenzspule mit magnetisierbarem Kern. — « **Fides** » **Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung,** Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich) Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. April 1939. »

Kl. 112, Nr. 220588. 8. März 1940, 11 Uhr. — Verfahren zur Steigerung der Güte eines Dauermagneten. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 12. April 1939. »

Kl. 112, Nr. 220589. 8. März 1940, 11 Uhr. — Verfahren zur Steigerung der Güte eines Dauermagneten. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 12. April 1939. »

Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220467 (11 a), 220545 (79 n), 220581 (111 b).

Cl. 113, n° 220590. 28 octobre 1940, 18 h. — Four électrique, notamment destiné à la fusion du verre ou des matières vitreuses. — **Electroverre Romont S.A.,** Romont (Fribourg, Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne. — « Priorité: France, 17 juillet 1939. »

Kl. 115 c, Nr. 220591. 20. Mai 1941, 18 Uhr. — Beleuchtungsanlage mit Leuchtstoffröhre. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Hermes »,** Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 11. Mai 1940.»

Kl. 115 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220467 (11 a).

Kl. 116 a, Nr. 220592. 18. Mai 1940, 13½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von β-(4-Oxy-3,6-dijodphenyl)-α-phenyl-propionsäure. — **Schering A.G.,** Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 18. Dezember 1939. »

Kl. 116 c, Nr. 220593. 15. August 1941, 20 Uhr. — Nasenschützer. — Fräulein Dr. Anna Olga **Bindschedler,** Fronwagplatz 3, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.— « Priorität: Deutsches Reich, 3. September 1940. »

Kl. 116 e, Nr. 220594. 22. Juli 1941, 12 Uhr. — Zusammenlegbare Tragbahre. — Ernst **Koller-Ritter,** Holeestrasse 85, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 116 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220513 (53 e).

Kl. 116 h, Nr. 220595. 20. November 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines N-Sulfonylharnstoffes. — **Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft,** Radebeul-Dresden (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. November 1939.»

Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220596 (116 i).

Cl. 116 i, n° 220596. 18 avril 1940, 20 h. — Procédé de préparation d'un mélange bactéricide et fongicide. — **L.Givaudan & Cie, Société Anonyme,** Vernier (Genève, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorité: E.-U. d'Am., 22 avril 1939. »

Kl. 116 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220453 (3 c).

Kl. 116 l, Nr. 220597.* 28. Juli 1941, 15 Uhr. — Elastischer Behälter, insbesondere für Seife. — Anton **Kümin,** Gubelstrasse 52, Zürich 11 (Schweiz).

Kl. 117 a, Nr. 220598. 8. März 1941, 12¼ Uhr. — Gasschutzmaske mit nach innen springendem Abdichtungsrahmen. — **Auergesellschaft Aktiengesellschaft,** Friedrich-Krause-Ufer 24, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — « Priorität: Deutsches Reich, 29. Juni 1940. »

Kl. 117 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220454 (4 e).

Kl. 120 b, Nr. 220599.* 8. August 1941, 10 Uhr. — Mit einem Mikrotelephon versehene Telephontischstation. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme,** 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. S.A., Bern. — « Priorität: Belgien, 20. Dezember 1939. »

Cl. 120 e, n° 220600. 30 ottobre 1936, ore 20. — Dispositivi segnalatore automatico del numero individuale dell'abbonato chiamante in una rete telefonica automatica. — Dr. Ing. Aldo **De Benedetti,** Piazza Vittorio Emanuele 138, Roma (Italia). Mandatari: Imer, de Wurstemberger & Cie, Ginevra. — « Priorità: Italia, 31 ottobre 1935. »

Kl. 120 e, Nr. 220601. 7. Februar 1941, 20 Uhr. — Schaltungsanordnung in Fernsprechanlagen mit Wählerbetrieb. — **Autophon Aktiengesellschaft,** Ziegelmattstrasse 3—7, Solothurn (Schweiz).

Cl. 120 f, n° 220602. 13 mars 1939, 17¼ h. — Mécanisme de commande pour appareil récepteur de radiodiffusion. — **Bell Telephone Manufacturing Co. S.A.,** Anvers (Belgique). Mandataire: Bell Telephone Manufacturing Co. S.A., Berne. — « Priorité: Grande-Bretagne, 1er avril 1938.»

Cl. 120 f, n° 220603. 31 août 1939, 19 h. — Appareil radio-récepteur destiné à repérer dans un ensemble de longueurs d'onde celles sur lesquelles s'effectue une transmission. — Gérard **de Monge,** 10, Old Jewry, Londres EC 2 (Grande-Bretagne). Mandataire: André Schott, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 1er septembre 1938. »

Kl. 120 f, Nr. 220604. 5. November 1940, 20 Uhr. — Mit Geschwindigkeitssteuerung und Phasenfokussierung arbeitende Elektronenentladungsanordnung für ultrakurze Wellen. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m.b.H.,** Vierter Ring-Osteweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 18. November und 6. Dezember 1939. »

Kl. 120 f, Nr. 220605. 13. Juni 1941, 18½ Uhr. — Anordnung zur Gewinnung von hochfrequenten Steuerimpulsen konstanten Maximalwertes aus einer in der Amplitude schwankenden Hochfrequenzeingangswechselspannung. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 27. Juli 1940. »

Kl. 120 f, Nr. 220606. 26. August 1941, 21 Uhr. — Radioempfänger mit Bandspreizung für eine Anzahl verhältnismässig schmaler Frequenzbänder. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken,** Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Niederlande, 28. August 1940. »

Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220520 (59).

Kl. 120 g, Nr. 220607. 1. April 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Fernübertragung von Bildern. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken,** Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 120 g, Nr. 220608. 7. April 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Bildübertragung mittels Vorabbildungsspeicherröhre. — **Fernseh G.m.b.H.,** Goerzallee 299, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 15. April 1940. »

Kl. 120 g, Nr. 220609. 20. Juni 1941, 12 Uhr. — Fernsehverfahren zur trägerfrequenten Uebertragung breiter Modulationsfrequenzbänder. — **Fernseh G.m.b.H.,** Goerzallee 299, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 28. Juni und 14. November 1940. »

Kl. 122 b, Nr. 220610.* 18. August 1941, 18½ Uhr. — Tragvorrichtung für zum Verkauf darzubietende Krawatten. — **Graeter** & Cie., Kohlenberg 26, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 123 b, Nr. 220611. 6. August 1941, 22 Uhr. — Bügeltasche. — Peter **Stauffacher,** Lederwarenfabrik, Männedorf (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 123 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220597 (116 l).

Kl. 123 c, Nr. 220612. 15. August 1941, 20 Uhr. — Kopfluftkissen, insbesondere für die Reise. — Fräulein Dr. Anna Olga **Bindschedler,** Fronwagplatz 3, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 3. September 1940. »

Kl. 125 b, Nr. 220613. 13. Juli 1940, 21 Uhr. — Verfahren zum Aufbringen einer Umhüllung auf Transportflaschen und Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Ernst **Alwardt,** Heizungsmonteur, Brommystrasse 23, Kiel-Gaarden (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1939. »

Kl. 125 b, Nr. 220614. 30. Oktober 1940, 10 Uhr. — Behälter für den Transport von leicht beschädigbaren Gegenständen. — Carl **Liner,** Appenzell (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Kl. 125 b, Nr. 220615. 12. September 1941, 20 Uhr. — Tube. — Curt **Dorer,** Zürcherstrasse 13, Baden (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 125 b, Nr. 220616. 18. September 1941, 21 Uhr. — Tubenverschluss. — Walter **Lennartz,** Opernring 6, Wien I; und August **Windolf,** Hallische Strasse 40, Leipzig N 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 126 a, n° 220617. 17 giugno 1940, ore 17¾. — Dispositivo ammortizzatore degli urti, per veicoli. — **Società Italiana Pirelli,** 21, Via Fabio Filzi, Milano (Italia). Mandatario: A. Bugnion, Ginevra. — « Priorità: Italia, 25 novembre 1939. »

Kl. 126 a, Nr. 220618. 25. Oktober 1940, 19½ Uhr. — Strassenfahrzeug mit Aggregat zur Elektrizitätserzeugung. — Gebrüder **Merz,** Fahrzeugbau, Dulliken b. Olten (Schweiz).

Kl. 126 b, Nr. 220619. 14. Juli 1941, 18½ Uhr. — Einrichtung zur Zuführung von Luft zum Motorraum von Stromlinienfahrzeugen mit luftgekühltem Heckmotor. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Karthäuserstrasse NC 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — « Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 30. Juli 1940. »

Kl. 126 b, Nr. 220620. 11. August 1941, 17½ Uhr. — Ueberwachungseinrichtung für Wechselgetriebeschaltvorrichtungen, insbesondere für Kraftfahrzeuge. — **Maybach-Motorenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 13. August 1940. »

Kl. 126 b, Nr. 220621. 30. August 1941, 12¾ Uhr. — Regeleinrichtung bei Kraftanlagen mit Flüssigkeitsgetrieben. — **Maybach-Motorenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 b, Nr. 220622. 7. Oktober 1941, 19 Uhr. — Elektrisch angetriebenes Strassenfahrzeug. — Ernst **Egli,** Scheuchzerstrasse 40, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 126 c, Nr. 220623. 4. Juli 1941, 20 Uhr. — Kugelhalter für Querlängslager. — **Deutsche Star Kugelhalter Ges. m. b. H.,** Ernst-Sachs-Strasse 90, Schweinfurt (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 8. Juni 1939. »

Cl. 126 d, n° 220624. 3 mai 1940, 19 h. — Dispositif antidérapant pour pneus de tracteurs agricoles et autres véhicules à traction mécanique.— André **Quiliot,** St-Andiol (Bouches-du-Rhône, France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 126 d, Nr. 220625. 12. August 1941, 11½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Reifen für Fahrzeuge, wie Fahrräder und Kraftfahrzeuge und nach diesem Verfahren hergestellter Reifen. — Ribello **Jotti,** Hofwiesenstrasse 378; und Jakob **Schumacher,** Schaffhauserstrasse 362, Zürich 11 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 220626. 5. Februar 1941, 20 Uhr. — Veloschlauch-Ventil. — Friedrich **Peisker**, Rosengartenstrasse 63, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 126 f, Nr. 220627. 13. Januar 1941, 19 Uhr. — Schutzvorrichtung für Fahrzeug-Sättel. — François **Burkhalter junior**, Sommergasse 12, Basel (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 126 g, Nr. 220628. 8. November 1941, 20 Uhr. — Radabfederungseinrichtung für Fahrräder. — Hans **Stuber**, Kaufmann, Jubiläumstrasse 97, Bern (Schweiz).

Kl. 127 d, Nr. 220629. 2. September 1940, 11 Uhr. — Drehgestell mit Wiege an Schienenfahrzeugen. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik**, Winterthur (Schweiz). — « Priorität: Deutsches Reich, 2. September 1939. »

Kl. 127 f, Nr. 220630. 16. August 1941, 12½ Uhr. — Einrichtung zum Verhindern des Festbremsens der Radachsen von Schienenfahrzeugen. — **Knorr-Bremse Aktiengesellschaft**, Neue Bahnhofstrasse 9-17, Berlin O 112 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 15. Oktober und 21. November 1940. »

Kl. 127 i, Nr. 220631. 25. Februar 1941, 18¼ Uhr. — Weichenheizanlage. — **Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft**, Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 26. Februar 1940. »

Kl. 127 l, Nr. 220632. 13. Juni 1941, 17 Uhr. — Feinstufige Widerstandsregeleinrichtung zum Anlassen und Steuern von Motoren. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — « Priorität: Deutsches Reich, 12. August 1940. »

Kl. 129 c, Nr. 220633. 1. Juni 1939, 18½ Uhr. — Einrichtung zur Ausnutzung der Energie der Abgase von zum Antrieb von Luftfahrzeugen dienenden Brennkraftmaschinen. — **Junkers Flugzeug- und -Motorenwerke Aktiengesellschaft**, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. Juli 1938. »

Kl. 129 c, Nr. 220634. 31. Dezember 1940, 17½ Uhr. — Einrichtung an Flugzeugen zur selbsttätigen Regelung der Steigung von Verstellluftschrauben. — **Junkers Flugzeug- und -Motorenwerke Aktiengesellschaft**, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 13. Januar 1940. »

---

43 { Zusatzpatente / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } Nr. 220635—220677

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 24 a, Nr. 220635 (216157). 8. Juni 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffpräparates. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 24 d, Nr. 220636* (186824). 21. Juli 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Betätigung von Handwäschestösseln. — Ernst **Landolt**, Stampfenbachstrasse 147, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Kl. 25 b, Nr. 220637 (193598). 12. Oktober 1940, 15 Uhr. — Radfahrer-Regenschutz-Pelerine. — Otto **Baumann**, Selnaustrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 36 g, Nr. 220638 bis 220644 (213043). 27. Oktober 1938, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines kationenaustauschenden Kunstharzes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 11. Dezember 1937. »

Kl. 37 a, Nr. 220645 bis 220653 (217241). 9. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 220654 bis 220660 (218076). 25. Juni 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserunlöslichen Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a.M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. November 1938. »

Kl. 37 d, Nr. 220661 (217769). 16. September 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 7. Oktober 1939. »

Kl. 37 d, Nr. 220662 (217769). 16. September 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1940. »

Kl. 37 d, Nr. 220663 (217769). 16. September 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1940. »

Kl. 37 d, Nr. 220664 (217769). 16. September 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1940. »

Kl. 37 d, Nr. 220665 (217769). 16. September 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1940. »

Kl. 37 e, Nr. 220666 (217770). 8. Juli 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Methinfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 17. August 1939. »

Kl. 37 e, Nr. 220667 (217770). 8. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Methinfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 17. August 1939. »

Kl. 37 e, Nr. 220668 (217770). 8. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Methinfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 30. Mai 1940. »

Kl. 37 e, Nr. 220669 (217770). 8. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Methinfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 30. Mai 1940. »

Kl. 37 e, Nr. 220670 (217770). 8. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Methinfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 30. Mai 1940. »

Kl. 41. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220638/644 (36 g).

Cl. 47 e, n° 220671 (214414). 23 dicembre 1940, ore 20. — Classificatore di tipo verticale. — Luigi **Lombardini**, Via Buttigliera 4, Torino (Italia). Mandatari: Imer, Dériaz & Cia, Ginevra.

Kl. 85 a, Nr. 220672 (200747). 7. November 1938, 18½ Uhr. — Vorrichtung zum selbsttätigen Ausgleich der Steigungsfehler in Schraubenspindelgetrieben zur Erzeugung genauer Längsbewegungen von Maschinenschlitten, insbesondere bei Werkzeugmaschinen zur Gewindeherstellung. — Herbert **Lindner**, Lübarserstrasse 4—17, Berlin-Wittenau (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 11. Juni 1938. »

Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220673 (111 d).

Kl. 111 d, Nr. 220673 (216051). 13. September 1940, 18¼ Uhr. — Lichtbogenschutzeinrichtung an Hochspannungsisolatoren und Isolatorenketten. — **Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft**, Mannheim (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. September 1939. »

Cl. 116 h, n° 220674 (220343). 1er juin 1939, 20 h. — Procédé de préparation du 2-(para-amino-benzène-sulfamido)-4-méthyl-thiazol. — **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, 21, Rue Jean-Goujon, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 15 septembre 1938. »

Cl. 118 c, n° 220675 (212066). 7 juin 1940, 20 h. — Machine de pointage. — **International Business Machine Corporation**, 590, Madison Avenue, New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorité: E.-U. d'Am., 10 juin 1939. »

Kl. 126 b, Nr. 220676 (203290). 6. März 1941, 19 Uhr. — Heizvorrichtung für Kraftfahrzeuge. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 12. März 1940. »

Kl. 126 c, Nr. 220677 (218553). 2. April 1940, 20 Uhr. — Einsatz zur Verwendung beim Aufstecken pneubereifter Räder auf die Achsen eines Wagens. — August **Berli**, Seestrasse 308, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 7 e, Nr. 206655 mit 210954 (206655). 1. Februar 1939, 12 Uhr. — Elektrischer Durchlauferhitzer mit Heisswasserspeicher. — Willi **Brandl**, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 11. März 1942, zugunsten von Heinrich **Gertsch**, Zürichbergstrasse 77, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. April 1942.

Kl. 7 c, Nr. 217707. 31. Januar 1940, 24 Uhr. — Vorrichtung zur Erzeugung von Heisswasser, insbesondere für Kaffee- und Teeauszüge. — Albert **Stiefel**, Zürich-Seebach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung vom 2. März 1942 zugunsten von H. **Gertsch**, Zürichbergstrasse 77, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 10. April 1942.

Cl. 13 l, n° 214868. 2 août 1940, 18 h. — Fourneau à sciure. — Edmond **Küffer**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne. Transmission du 18 mars 1942, en faveur d'Achille **Levy**, Rütimeyerplatz 2, Bâle (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 2 avril 1942.

Kl. 15 l, Nr. 198667. 25. Mai 1938, 16 Uhr. — Kochvorrichtung, insbesondere für Kaffee- oder Teebereitung. — Willi **Brandl**, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 11. März 1942, zugunsten von Heinrich **Gertsch**, Zürichbergstrasse 77, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. April 1942.

Kl. 15 l, Nr. 219099. 15. April 1941, 18 Uhr. — Dampfkochgefäss zum Auflegen auf Kochtöpfe. — Frau Berta **Baumann-Zeller**, Herisau (Schweiz). Vertreterin: « Peruhag » Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern. Uebertragung vom 2. April 1942, zugunsten von Anton **Baumann** jun., Windegg 267, Herisau (Schweiz); registriert den 14. April 1942.

Kl. 27 b, Nr. 190411. 13. Oktober 1936, 18 Uhr. — Beschlag für Sportschuhe. — Frau Marie **Bühler** gesch. Widmer, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 25. März 1942, zugunsten von Wilh. **Haubensak**, Ankerstrasse 118, Zürich 4 (Schweiz); registriert den 2. April 1942.

Kl. 36 h, Nr. 214895. 18. Juli 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Durchführung von Elektrolysen. — Dr. Hans **Rudolph**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 11. Februar 1942, zugunsten von **Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G.m.b.H.**, Prinzregentenstrasse 20, München (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 2. April 1942.

Kl. 41, Nr. 171379. 8. August 1933, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung undurchlässiger sowie gegen Wasser, saure und alkalische Flüssigkeiten widerstandsfähiger Cellulosefolien. — **Ing. A. Maurer S.A.**, Mailand (Italien). Uebertragung vom 11. Februar 1942 zugunsten der **Feldmühle A.G.**, Rorschach (Schweiz); registriert den 9. April 1942.

Cl. 70, n° 212471. 13 septembre 1939, 20 h. — Lunettes de sport. — **Louis Chavin-Rousseau**, industriel, Morez-du-Jura (Jura, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie., Genève. Licence générale et exclusive d'exploitation pour les années 1939—1942 du 29 janvier 1942, en faveur de Paul **Steiger**, Münzgasse 3, Bâle (Suisse); enregistrement du 14 avril 1942.

Kl. 81, Nr. 200744. 28. Juni 1937, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung poröser Formkörper. — Dr. Hans **Rudolph**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 11. Februar 1942, zugunsten von **Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G.m.b.H.**, Prinzregentenstrasse 20, München (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 2. April 1942.

Kl. 96 b, Nr. 190226. 29. Juni 1936, 18¼ Uhr. — Gleitlager. — **Carobronze Röhrenwerk Gesellschaft m.b.H.**, Wien (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 28. März 1942 ist die Firma abgeändert worden in: **Caro-Werk Gesellschaft m.b.H.**, Lützowgasse 12—14, Wien XIII (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 10. April 1942.

Kl. 97, Nr. 206794. 19. August 1938, 18¼ Uhr. — Schmiereinrichtung an Einbaugleitlagern. — **Carobronze Röhrenwerk Gesellschaft m.b.H.**, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 28. März 1942 ist die Firma abgeändert worden in: **Caro-Werk Gesellschaft m.b.H.**, Lützowgasse 12—14, Wien XIII (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 10. April 1942.

Kl. 112, Nr. 219006. 13. August 1940, 20 Uhr. — Kathodenstrahlröhre. — **Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe**, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 23. Oktober 1940 ist die Firma abgeändert worden in: **Löwe Radio Aktiengesellschaft**, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); registriert den 9. April 1942.

Kl. 120 g, Nr. 191980. 7. Januar 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines reinen Gegentaktbetriebes bei Hochfrequenzübertragern. — **Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe**, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 23. Oktober 1940 ist die Firma abgeändert worden in: **Löwe Radio Aktiengesellschaft**, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); registriert den 9. April 1942.

Kl. 124 c, Zusatzpatent Nr. 219349 (205385). 19. September 1938, 18 Uhr. — Gleitsicheres Hufeisen. — Rud. **Dürig**, Zollgasse 234, Ostermundigen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. Alleinige und ausschliessliche Lizenz vom 1. und 3. September 1939, zugunsten von **Bigler, Spichiger & Cie. A.-G.**, Biglen (Bern, Schweiz); registriert den 14. April 1942.

Kl. 125 b, Nr. 207818. 7. August 1939, 8 Uhr. — Verschlussglied zum knotenlosen Verschnüren von Paketen. — Walter **Wahlen-Hügli**, Wettingen (Aargau, Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 18. November 1941, zugunsten von **Kaufmagazin A.-G.**, Bülach (Schweiz); registriert den 14. April 1942.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 2 d, Nr. 167071. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 15 g, Nr. 195606. Gebr. A. Rebmann, Zürich.
Kl. 24 d, Nr. 215926. E. Blum & Co., Zürich.
Kl. 29 a, Nr. 164186. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 a, Nr. 206699. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 a, Nr. 211645. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 a, Nr. 212851. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 b, Nr. 143686 mit 146176 (143686). Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 b, Nr. 160748. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 b, Nr. 190143 mit 200518 (190143). Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 b, Nr. 204229. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 29 b, Nr. 208523. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 38 f, Nr. 207349. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 67, Nr. 204903. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 71 f, Nr. 206474. Ernst Hablützel, Zürich.
Kl. 88, Nr. 209703. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 125 a, Nr. 201144. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 125 c, Nr. 203284. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 125 c, Nr. 211221. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 125 c, Nr. 212961. Naegeli & Co., Bern.
Kl. 125 c, Nr. 215795. Naegeli & Co., Bern.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(105 Hauptpatente — 105 brevets principaux — 105 brevetti principali)

Kl. 3 a, Nr. 214560. Behälter für die Aufnahme der Exkremente von Kleinhaustieren, wie Junghunden und Katzen.
Kl. 4 b, Nr. 158165. Bauelement.
Kl. 6 a, Nr. 211072. Vorrichtung zum Heben der niedergebogenen Schienenenden bei Bahngeleisen.
Kl. 6 c, Nr. 193557. Verfahren zur Herstellung von gegenüber den üblichen schwarzen Belägen aufgehellten Strassenbelägen, insbesondere von Markierungen auf Verkehrswegen.
Kl. 7 a, Nr. 215094. Ofenaufsatz.
Kl. 7 d, Nr. 216357. Luftanfeuchter.
Kl. 8 b, Nr. 198649. Verfahren zur Herstellung feuerfester Baustoffe aus Serpentin und magnesiumoxydreichen Stoffen.
Kl. 10 a, Nr. 207056. Schloss.
Kl. 10 d, Nr. 205104. Pneumatischer Türbeweger.
Kl. 11 a, Nr. 208494. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Fasern aus Glas und ähnlichen schmelzbaren Stoffen.
Cl. 11 a, n° 213018. Procédé de fabrication d'objets en verre.
Kl. 13 a, Nr. 154114. Feuerung zur möglichst vollständigen Verbrennung von Brennmaterial.
Kl. 14 b, Nr. 216374. Azetylenerzeuger.
Kl. 14 b, Nr. 216646. Acetylenentwickler.
Cl. 15 a, n° 199397. Procédé de fabrication d'un fourneau-potager, et fourneau-potager obtenu par ce procédé.
Kl. 15 c, Nr. 164784. Rundfunkentstörungseinrichtung an elektromotorisch angetriebenen Haushaltmaschinen.
Kl. 15 c, Nr. 205115. Bodenpflegemittel.
Kl. 15 g, Nr. 217181. Als Couch und Doppelbett verwendbares Möbel.
Kl. 17 a, Nr. 216382. Verschlusseinrichtung für Behälter, insbesondere für Flaschen und Tuben.
Kl. 22 c, Nr. 176609. Sohlendoppelmaschine.
Kl. 24 a, Nr. 208931. Waschmittel.
Cl. 24 c, n° 198390. Machine pour l'impression des tissus ou papiers.
Cl. 24 d, n° 190990. Dispositif amovible adaptable à une baignoire pour supporter une planche à laver.
Kl. 24 d, Nr. 213737. Vorrichtung zum Spannen und Festhalten eines Seiles.
Kl. 27 c, Nr. 180947. Maschine zum Bearbeiten von Schuhsohlen.
Kl. 30 b, Nr. 210838. Wirk- und Arbeitstisch für Bäckereien und Konditoreien.
Kl. 36 g, Nr. 198403. Verfahren zur Herstellung von Katalysatoren für organische chemische Reaktionen und nach dem Verfahren hergestellter Katalysator.
Kl. 36 n, Nr. 207492. Verfahren zur Herstellung einer eisenfreien, kupferhaltigen Lösung aus einem wässerigen, Kupfer und eine geringe Menge Eisen enthaltenden Gemisch.
Kl. 36 o, Nr. 141015. Verfahren zur Herstellung von 4'-Sulfo-2-benzoyl-5-nitro-benzoesäure.
Kl. 36 o, Nr. 196646. Verfahren zur Herstellung eines Cellulose-Essigsäure-Esters nach dem Nichtlöseverfahren mit höchstens 61,5% Essigsäuregehalt.
Kl. 36 o, Nr. 196967. Verfahren zur Stabilisierung eines Celluloseesters.
Kl. 36 o, Nr. 199179. Verfahren zur Herstellung eines Essigsäure-Buttersäure-Mischesters der Cellulose.
Kl. 36 o, Nr. 203130. Verfahren zum Herstellen von im wesentlichen reinen Salzen von sauren Estern mehrbasischer anorganischer Säuren.
Kl. 36 o, Nr. 207342. Verfahren zur Alkylierung von aromatischen Verbindungen.
Kl. 36 o, Nr. 207716. Verfahren zur Plymerisationsbehandlung von Olefinen.
Kl. 36 p, Nr. 186269. Verfahren zur Herstellung eines neuen Betainderivates.
Kl. 36 p, Nr. 193615. Verfahren zur Herstellung eines neuen Betainderivates.
Kl. 36 q, Nr. 132909. Verfahren zur Darstellung eines Derivates des Anthanthrons.
Kl. 36 q, Nr. 136914. Verfahren zur Darstellung eines Derivates des Anthanthrons.
Kl. 36 q, Nr. 217233. Verfahren zur Herstellung eines neuen Zwischenproduktes.
Kl. 37 a, Nr. 150006. Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 155452. Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 163894. Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 217240. Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes.
Kl. 37 h, Nr. 171375. Verfahren zur Herstellung von Asphaltlösungen.
Kl. 37 i, Nr. 196976. Dichtungsmittel für Schläuche von pneumatischen Bereifungen.
Kl. 43, Nr. 201014. Verfahren zur Verminderung der Korrosionswirkung von Gebrauchswasser auf Metall.
Kl. 45 f, Nr. 193356. Mindestens ein Kohlepapier aufweisendes Hilfsmittel zum Anfertigen von Durchschlägen.
Kl. 48 g, Nr. 216696. Papiereinführorgan für Schreibmaschinen.
Cl. 49 a, n° 185981. Appareil de projection pour installation cinématographique sonore.
Kl. 49 b, Nr. 201307. Verfahren zur Herstellung eines zur Ausübung des Additivfarbenprojektionsverfahrens geeigneten Films.
Cl. 53 c, n° 193369. Accordéon.
Kl. 56 d, Nr. 212225. Wurfgeschoss, in dessen Längsachse eine unter Federwirkung stehende Zündvorrichtung angeordnet ist.
Cl. 60, n° 184656. Minuterie de compteur de liquide.
Cl. 67, n° 193393. Procédé pour déterminer la quantité d'agent oxydant en excès dans une eau épurée chimiquement.
Kl. 68, Nr. 214649. Druckwerk für Buchungs- und ähnliche Maschinen.
Kl. 69, Nr. 198767. Hitzdraht-Mikrophon zum Empfang von Infratönen bis zu den tiefen hörbaren Tönen.
Cl. 70, n° 198990. Projecteur à divergence variable.
Cl. 71 f, n° 217283. Procédé pour assurer un ajustement parfait du verre de montre et son étanchéité.
Cl. 79 b, n° 173121. Riveuse.
Kl. 80 c, Nr. 200421. Furnierpresse.
Kl. 84, Nr. 191627. Freischwingender Kegelbrecher.
Kl. 86, Nr. 164610. Rasierapparat mit rotierender Antriebsvorrichtung.
Kl. 96 b, Nr. 215470. Maschinenteil mit Kugellager.
Kl. 101 d, Nr. 211711. Drehkolbenmaschine.

Cl. 104 c, n° 179850. Moteur utilisant l'air ambiant comme carburant et comprenant un dispositif pour l'épuration de cet air.
Kl. 104 c, Nr. 186928. Einspritzvorrichtung für Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 c, Nr. 189479. Verfahren zum Betreiben von gemischverdichtenden Brennkraftmaschinen mit verflüssigten oder unter Druck stehenden gasförmigen Brennstoffen.
Kl. 104 c, Nr. 206510. Einrichtung zur Brennstoffvergasung an Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 c, Nr. 216774. Misch- und Regelventil für mit Generatorgas betriebene Fahrzeuge.
Kl. 104 d, Nr. 214255. Gasturbinenanlage.
Kl. 110 c, Nr. 143128. Anordnung zur Verbesserung der Stromwendung bei elektrischen Maschinen.
Cl. 111 a, n° 194255. Procédé pour la jonction ainsi que la réparation de câbles électriques, et câble traité par ce procédé.
Kl. 111 c, Nr. 158958. Verfahren zur Erzielung von kurzzeitigen grossen Strombelastungen.
Cl. 111 d, n° 187523. Installation de protection d'un réseau électrique.
Kl. 112, Nr. 182817. Einrichtung mit Kathodenstrahlröhre.
Cl. 112, n° 189248. Dispositif pour la commande à distance d'appareils dans un réseau d'électricité.
Kl. 112, Nr. 212732. Einrichtung zur selbsttätigen Kompensation des Spannungsabfalles an Stromrichtern.
Kl. 114 a, Nr. 171160. Kerzenhalter mit einem eine Kerze vortäuschenden Kerzenlaufrohr.
Kl. 114 b, Nr. 211729. Leuchter für indirekte Beleuchtung mit Transformator.
Cl. 114 f, n° 216541. Brûleur à huile lourde.
Kl. 115 c, Nr. 184416. Elektrische Entladungsröhre.
Kl. 116 b, Nr. 181379. Verfahren und Vorrichtung zum elektrischen Schweissen und Löten an hitzeunbeständigen Stoffen angeordneter Metalle, insbesondere im Munde befestigter Metallprothesen.
Kl. 116 b, Nr. 202101. Verfahren zur Herstellung von zahnärztlichen Prothesen aus plastischen Stoffen.
Kl. 116 e, Nr. 213344. Trageinrichtung zur Bergung verletzter Personen.
Kl. 116 h, Nr. 194281. Verfahren zur Herstellung von 1-Ascorbinsäure.
Kl. 116 h, Nr. 199593. Verfahren zur Herstellung von 1-Ascorbinsäure.
Kl. 116 h, Nr. 212525. Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Sulfanilsäureamids.
Cl. 116 k, n° 201444. Inhalateur.
Kl. 118 a, Nr. 188156. Druckwerk für Registrierkassen oder Buchungsmaschinen.
Kl. 120 b, Nr. 198552. Tischtelephon-Schreibkonsole.
Kl. 120 d, Nr. 212071. Anlage für mehrfache Trägerwellenübertragung.
Kl. 121 b, Nr. 211750. Nach dem Frequenzänderungs- oder Impulsfrequenz-Verfahren arbeitende Fernmess-Empfangsanordnung unter Verwendung einer Gasentladungsröhre.
Cl. 122 b, n° 189529. Jeu d'éléments pour constituer des bâtis de dispositifs pour l'étalage de marchandises.
Kl. 125 a, Nr. 151100. Maschine zum Einhüllen eines Stapels von scheibenförmigen Elementen.
Kl. 125 c, Nr. 200871. Förderanlage für Kleingut, insbesondere Briefe.
Kl. 126 a, Nr. 172903, Einrädriger Anhängewagen für Kraftwagen.
Kl. 126 a, Nr. 202692. Als Strassenfahrzeug ausgebildeter Behälterwagen für Schüttgut, insbesondere Getreide.
Kl. 126 b, Nr. 146735. Kraftfahrzeug, das mindestens einen zum Antrieb dienenden Elektromotor aufweist.
Kl. 126 b, Nr. 179295. Anordnung für die nachgiebige Lagerung eines getragenen Teiles auf einem tragenden Teil.
Cl. 126 c, n° 216568. Moyeu pour roue de cycle.
Kl. 126 d, Nr. 187870. Luftreifen.
Kl. 126 f, Nr. 216291. Lichtmaschinenanordnung für Fahrzeuge, insbesondere Fahrräder.
Kl. 126 i, Nr. 191395. Wechsel-Getriebe für Fahrräder mit Tretkurbelantrieb.
Kl. 127 a, Nr. 173962. Mechanischer Bremsregler für Seilbahnen.

(21 Zusatzpatente — 21 brevets additionnels — 21 brevetti addizionali)

Kl. 37 a, Nr. 153391 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 153392 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 153393 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 153394 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 153395 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 153396 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 153397 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159047 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159048 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159049 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159050 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159051 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159052 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159053 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159054 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 159055 (155452). Verfahren zur Darstellung eines primären Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 160946 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 161483 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 165038 (150006). Verfahren zur Herstellung eines schwarzen Azofarbstoffes.
Kl. 37 h, Nr. 179336 (171375). Verfahren zur Herstellung von Asphaltlösungen.
Kl. 80 c, Nr. 204153 (200421). Furnierpresse.

Verzeichnis der am 16. April 1942 veröffentlichten 299 Patentschriften

Liste des 299 exposés d'invention publiés le 16 avril 1942

Lista dei 299 esposti d'invenzione pubblicati il 16 aprile 1942

214232	218581	218680	218746	218792	218836	218881	218928
216528	218582	218681	218748	218793	218837	218883	218929
216718	218583	218683	218749	218794	218838	218885	218932
216888	218584	218684	218750	218795	218839	218887	218933
216974	218586	218686	218751	218796	218840	218888	218934
216977	218590	218692	218752	218797	218841	218889	218939
216992	218593	218695	218753	218798	218842	218890	218941
217050	218605	218696	218754	218799	218844	218891	218943
217066	218609	218698	218755	218800	218845	218893	218944
217195	218615	218699	218756	218801	218846	218894	218947
217288	218616	218700	218757	218802	218848	218895	218951
217502	218617	218701	218759	218806	218849	218896	218958
217538	218623	218702	218760	218807	218850	218897	218959
217544	218624	218703	218761	218808	218851	218898	218961
217669	218625	218709	218762	218809	218852	218900	218962
217705	218626	218710	218763	218810	218853	218901	218963
217730	218627	218712	218764	218811	218855	218902	218964
217741	218631	218718	218765	218812	218858	218903	218969
217784	218632	218719	218766	218813	218860	218904	218971
217914	218633	218720	218767	218814	218861	218905	218974
218012	218635	218723	218768	218815	218862	218906	218975
218015	218637	218725	218769	218816	218864	218907	218980
218111	218638	218727	218770	218817	218865	218908	218981
218200	218639	218728	218771	218818	218866	218909	218982
218213	218641	218730	218772	218819	218867	218910	218986
218300	218642	218731	218773	218821	218868	218911	218990
218361	218643	218732	218774	218822	218869	218913	218997
218381	218644	218733	218776	218824	218870	218914	219006
218397	218646	218735	218777	218825	218871	218915	219009
218516	218650	218736	218779	218826	218872	218916	219011
218524	218653	218737	218780	218827	218873	218917	219012
218539	218654	218738	218781	218828	218874	218918	219017
218561	218656	218740	218782	218829	218875	218919	219025
218569	218673	218741	218783	218830	218876	218920	
218570	218674	218742	218784	218831	218877	218921	
218572	218677	218743	218785	218832	218878	218922	
218579	218678	218744	218787	218834	218879	218925	
218580	218679	218745	218791	218835	218880	218927	

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge von Gutheissung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse *Classe* *Classe*	Patent-Nr. *Brevet n°* *Brevetto n°*	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungsfrist *Dernier jour du délai légal de rétablissement* *Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento*	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches *Jour de la réception de la demande de réintégration* *Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione*
127 e	158110	31. März 1942	1. April 1942
127 e	163169	31. März 1942	1. April 1942
127 e	172245	31. März 1942	1. April 1942

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

« Rabkip » Aktiengesellschaft, Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Auf Grund des Beschlusses der 2. ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1942 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten. Der Liquidationsbeschluss ist im Handelsregister eingetragen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden. (AA. 87³)

Glarus, den 4. Mai 1942. **Der Liquidator.**

Schweizerische Uniformenfabrik AG.
Fabrique Suisse d'Uniformes SA.

mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Zürich, Genf und Lausanne.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 29. April 1942 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 300 000 auf Fr. 250 000 herabzusetzen durch Rückzahlung der 1000 Aktien Serie A zum Nominalwert von Fr. 50.—. Den Gläubigern der Gesellschaft wird bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Bern, den 29. April 1942. (AA. 83¹)

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de Banque et de Placements, Genève

Bilan de l'exercice au 12 janvier 1942

Actif	Fr.	Ct.	Passif		Fr.	Ct.
Caisse et compte de virement	378 518	49	Compte de chèques et comptes créanciers à vue		337 805	90
Avoirs en banque à vue	43 855	75	Créances à terme		706 286	10
Avoirs en banque à terme	707 066	30	Capital		150 000	—
Report et avances à court terme	86 885	—	Réserve légale		5 469	45
Autres postes de l'actif	227	—	Réserve statutaire		1 823	15
			Autres postes du passif		1 000	—
(AG. 50)			Compte de profits et pertes:			
			Bénéfice reporté des exercices précédents	Fr. 19 571.26		
			Perte de l'exercice 1941	» 5 403.32	14 167	94
	1 216 552	54			1 216 552	54

Compte de profits et pertes de l'exercice au 12 janvier 1942

Charges		Fr.	Ct.	Produits	Fr.	Ct.
Organes de la banque et personnel		14 370	—	Solde reporté de l'exercice précédent	19 571	26
Frais généraux et frais de bureau		5 930	75	Intérêts créanciers	3 304	45
Impôts et taxes		1 613	60	Commissions	11 067	23
Report de l'exercice précédent	Fr 19 571.26			Divers	2 139	35
Perte de l'exercice 1941	» 5 403.32	14 167	94			
		36 082	29		36 082	29

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 48 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Einschränkung der Schlachtungen)

(Vom 1. Mai 1942)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt,

gestützt auf die Verfügung 8 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. Oktober 1940 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Rationierung und Kontingentierung), verfügt:

Art. 1. Metzgereibetriebe haben ihre monatlichen Schlachtungen von Tieren der Rinder-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung nach Massgabe der ihnen zugeteilten Schlachtgewichtskontingente einzuschränken.

Art. 2. Für den Monat Mai 1942 werden dem einzelnen Metzgereibetrieb folgende Schlachtgewichte zur Vornahme von Schlachtungen zugeteilt:

a) Grossvieh: 50% der durchschnittlichen Schlachtungen von Grossvieh in den Monaten April, Mai und Juni 1939 und 1940;
b) Kälber: 50% der durchschnittlichen Schlachtungen von Kälbern im Mai 1939 und 1940;
c) Schweine: 30% der durchschnittlichen Schlachtungen von Schweinen im Mai 1939 und 1940.

Art. 3. Die Sektion für Fleischversorgung des Eidgenössischen Kriegsernährungsamtes ist ermächtigt, die Schlachtgewichtskontingente der folgenden Monate nach Massgabe der Schlachtungen in den Jahren 1939 und 1940 oder auf Grund der von den Metzgereibetrieben abgelieferten Rationierungsausweise festzusetzen.

Art. 4. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen und Einzelweisungen werden gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassungen an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der zeitweise oder dauernde Entzug des zugeteilten Schlachtgewichtskontingentes bleibt vorbehalten.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1942 in Kraft.

Die Sektion für Fleischversorgung ist mit den Ausführungsvorschriften und mit dem Vollzug dieser Verfügung beauftragt. Sie erlässt insbesondere Vorschriften über den Einbezug der ausgelagerten Mengen gefrorenen und gesalzenen Fleisches in die Schlachtgewichtskontingente. Die Sektion ist ausserdem ermächtigt, die Kantone und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

102. 5. 5. 42.

Weisungen Nr. 19 der Sektion für Fleischversorgung des KEA an die Fleischschauer und Metzgereibetriebe betreffend die Einschränkung der Schlachtungen im Mai 1942

(Vom 1. Mai 1942)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 48 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 1. Mai 1942 über die Einschränkung der Schlachtungen werden folgende Weisungen erlassen:

1. Für den Monat Mai 1942 werden den einzelnen Metzgereibetrieben Schlachtgewichte für die Vornahme ihrer Schlachtungen wie folgt zugeteilt:

2. **Grossvieh** (Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder):

a) Jeder Metzgereibetrieb, der in einem der Stichmonate April, Mai und Juni 1939 und 1940 Grossvieh geschlachtet hat, verfügt über eine Grundzuteilung von 150 kg Schlachtgewicht zur Schlachtung von Grossvieh im Monat Mai 1942.

b) Das Total der Grossviehschlachtungen der 6 Stichmonate April, Mai und Juni 1939 und 1940 wird zur Feststellung des Monatsmittels durch 6 dividiert.

c) Das Monatsmittel wird mit dem Einheitsgewicht von 250 kg multipliziert. Vom Resultat werden 50% berechnet. Die Grundzuteilung von 150 kg hinzugezählt, ergibt das für den Monat Mai 1942 zugeteilte Schlachtgewicht für Grossvieh.

Beispiel:

Total der in den Stichmonaten 1939 und 1940 geschlachteten Stückzahl Grossvieh	8 Stück
dividiert durch 6 = Monatsmittel	1,33 Stück
multipliziert mit 250 kg	332 kg
hiervon 50%	166 kg
die Grundzuteilung von 150 kg hinzugezählt, ergibt ein zugeteiltes Schlachtgewicht von	316 kg

Abgekürzter Rechnungsvorgang: $1{,}33 \times 125 = 166 + 150 = 316$ kg.

3. **Kälber:** a) Jeder Metzgereibetrieb, der in einem der Stichmonate Mai 1939 und 1940 Kälber geschlachtet hat, verfügt über eine Grundzuteilung von 40 kg zur Schlachtung von Kälbern im Monat Mai 1942.

b) Das Total der Kälberschlachtungen der beiden Stichmonate Mai 1939 und 1940 wird zur Feststellung des Monatsmittels durch 2 dividiert.

c) Das Monatsmittel wird mit 40 kg multipliziert. Vom Resultat werden 50% berechnet. Die Grundzuteilung von 40 kg hinzugerechnet, ergibt das für den Monat Mai 1942 zugeteilte Schlachtgewicht für Kälber.

Beispiel:

Total der in den Stichmonaten 1939 und 1940 geschlachteten Kälber	7 Stück
dividiert durch 2 = Monatsmittel	3,5 Stück
multipliziert mit 40 kg	140 kg
hiervon 50%	70 kg
die Grundzuteilung von 40 kg hinzugezählt, ergibt ein zugeteiltes Schlachtgewicht von	110 kg

Abgekürzter Rechnungsvorgang: $3{,}5 \times 20 = 70 + 40 = 110$ kg.

4. **Schweine:** Für die Schlachtung von Schweinen sind die Bestimmungen der Weisungen Nr. 18 der Sektion für Fleischversorgung vom 21. April 1942 betreffend die Einschränkung der Schweineschlachtungen massgebend.

5. Die monatlichen Schlachtungen der Jahre 1939 und 1940 sind in der Bestandskarte eingetragen, wovon sich je ein Exemplar, gemäss Verfügung Nr. 12 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 28. Februar 1941, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Erhebungen in Metzgereibetrieben) beim zuständigen Fleischschauer und Metzgereibetrieb befindet.

6. Die Metzgereibetriebe können sich die ihnen zugeteilten Schlachtgewichte von den zuständigen Fleischschauern gegen eine angemessene Kanzleigebühr berechnen und mitteilen lassen.

7. Die im Zuteilungsmonat ausgelagerten Mengen von gefrorenem und gesalzenem Fleisch von Grossvieh und Kälbern sind nach Abzug von 25% des Auslagerungsgewichtes dem zugeteilten Schlachtgewicht der betreffenden Schlachttiergattung zu belasten.

8. Bankwürdiges Fleisch aus Notschlachtungen ist dem zugeteilten Schlachtgewicht des betreffenden Metzgereibetriebes zu belasten.

9. Uebertragungen von zugeteilten Schlachtgewichten von einem Metzgereibetrieb auf einen andern sind verboten.

10. Ueberschreitungen des zugeteilten Schlachtgewichtes für Grossvieh sind untersagt. Die Sektion für Fleischversorgung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes, Bern 3, ist indessen bereit, begründete Gesuche zur Prüfung entgegenzunehmen. Dem Gesuch sind beizulegen:

a) Bestandeskarte;
b) Monatsrapporte M 2 pro März und April 1942;
c) Zuteilungsausweis M 7 pro Mai 1942.

Das zugeteilte Schlachtgewicht für Kälber darf um 40 kg überschritten werden. Bei einer Zuteilung von mehr als 400 kg Schlachtgewicht für Kälber sind Ueberschreitungen bis zu 10% gestattet.

Ueberschreitungen sind auf der Monatszuteilung des nächsten Monats in Abzug zu bringen.

11. Der Inhaber oder Leiter eines Metzgereibetriebes ist dafür verantwortlich, dass sein zugeteiltes Schlachtgewicht nicht überschritten wird.

12. Für die Feststellung des Schlachtgewichtes sind die Bestimmungen der Art. 53 und 57 der eidgenössischen Fleischschauverordnung vom 26. August 1938 sowie die «Wegleitung für Metzgereibetrieb» der Sektion für Fleischversorgung, Ziffer IV/1 massgebend.

13. Jeder Metzgereibetrieb hat zusammen mit dem Monatsrapport M 2 den Kontingentsausweis M 5 für Schweine und den Zuteilungsausweis M 7 für Grossvieh und Kälber, erhältlich bei den kantonalen Zentralstellen für Kriegswirtschaft, der zuständigen Stelle abzuliefern.

14. Metzgereibetriebe, deren Bestandskarte infolge Neueröffnung, Handänderung usw. nicht vollständig ausgefüllt ist und die sich somit nicht oder nur zum Teil über Schlachtungen während der Stichmonate ausweisen können, haben unverzüglich ein begründetes, mit dem Visum des Fleischschauers versehenes Gesuch um Zuteilung eines angemessenen Schlachtgewichtes bei der zuständigen kantonalen Zentralstelle für Kriegswirtschaft einzureichen. Dem Gesuch ist die Bestandskarte beizulegen.

15. Meldungen über Schlachttiere, die infolge der Einschränkung der Schlachtungen nicht abgesetzt werden können, sind der Ueberwachungsstelle für den Viehverkehr, Bern 3, schriftlich einzureichen.

16. Fleischschauorgane, welche die Zuteilungen unrichtig berechnen, falsche Auskunft erteilen, unwahre Angaben machen oder zu Schlachtungen ausser dem zugeteilten Schlachtgewicht Vorschub leisten, machen sich strafbar.

17. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch zur Rechenschaft gezogen.

18. Die Weisungen treten am 1. Mai 1942 in Kraft. 102. 5. 5. 42.

Ordonnance n° 48 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Restriction des abatages)

(Du 1er mai 1942)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation,

vu l'ordonnance n° 8 du département fédéral de l'économie publique, du 9 octobre 1940, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (rationnement et contingentement) arrête:

Article premier. Les boucheries et charcuteries doivent limiter leurs abatages mensuels d'animaux des espèces bovine, caprine, ovine et porcine aux contingents qui leur sont attribués sur la base du poids mort.

Art. 2. Pour le mois de mai 1942, il est attribué à toute boucherie les contingents d'abatage suivants calculés sur le poids mort:

a) gros bétail: 50% de la moyenne des abatages de gros bétail pendant les mois d'avril, mai et juin des années 1939 et 1940;
b) veaux: 50% de la moyenne des abatages de veaux pendant les mois de mai 1939 et 1940;
c) porcs: 30% de la moyenne des abatages de porcs pendant les mois de mai 1939 et 1940.

Art. 3. La section du ravitaillement en viande de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation est autorisée, pour les mois suivants, à fixer les contingents d'après les abatages des années 1939 et 1940 et en proportion des titres de rationnement remis par les boucheries ou charcuteries.

Art. 4. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance et aux dispositions d'exécution et décisions d'espèce s'y rapportant seront poursuivies et jugées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse. Le retrait temporaire ou définitif du contingent est réservé.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er mai 1942.

La section du ravitaillement en viande est chargée de son exécution. Elle réglera la façon dont la viande congelée ou salée qui est prélevée sur les stocks doit être imputée sur le contingent d'abatage. Elle est en outre autorisée à s'assurer la collaboration des autorités cantonales ainsi que des organismes économiques intéressés. 102. 5. 5. 42.

Instruction n° 19 de la Section du ravitaillement en viande de l'OGA aux inspecteurs des viandes et aux boucheries et charcuteries concernant le contingentement des abatages en mai 1942

Vu l'ordonnance n° 48 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 1er mai 1942, concernant le contingentement des abatages, les instructions suivantes sont édictées:

1. Pour le mois de mai 1942, il est attribué à toute boucherie un quotient d'abatage calculé sur le poids mort comme suit:

2. **Gros bétail (taureaux, bœufs, vaches, génisses): a) Toute boucherie qui a abattu du gros bétail pendant un des mois de base d'avril, de mai et** de juin des années 1939 et 1940 reçoit tout d'abord une attribution fondamentale de 150 kg poids mort pour ses abatages de gros bétail en mai 1942;

b) Le total des abatages de gros bétail pendant les 6 mois de base d'avril, de mai et de juin des années 1939 et 1940 sera divisé par 6 et donnera la moyenne mensuelle;

c) La moyenne mensuelle est multipliée par 250 kg poids moyen. On calculera le 50% du total obtenu. On y ajoute l'attribution fondamentale de 150 kg pour obtenir la quantité de gros bétail poids mort attribuée pour le mois de mai 1942.

Exemple:

Total des têtes de gros bétail abattues pendant les mois de base des années 1939 et 1940	8 têtes
divisé par 6 = moyenne mensuelle	1,33 têtes
multiplié par 250 kg	332 kg
dont 50%	166 kg
auxquels on ajoute l'attribution fondamentale de 250 kg	316 kg
	(attribution mensuelle)

Mode de calcul simplifié: 1,33×125 = 166+150 = 316 kg.

3. **Veaux:** a) Toute boucherie qui a abattu des veaux dans un des mois de mai des années 1939 et 1940 reçoit tout d'abord une attribution fondamentale de 40 kg poids mort pour l'abatage de ces animaux en mai 1942;

b) Le total des veaux abattus pendant les deux mois de mai 1939 et 1940 sera divisé par 2 pour obtenir la moyenne mensuelle;

c) On multiplie la moyenne mensuelle par 40 kg. On prend le 50% de la somme obtenue. On y ajoute l'attribution fondamentale de 40 kg, ce qui fournit la quantité de veaux en poids mort attribuée pour le mois de mai 1942.

Exemple:

Total des veaux abattus pendant les mois de base 1939—1940	7 têtes
divisé par 2 = moyenne mensuelle	3,5 têtes
multiplié par 40 kg	140 kg
dont le 50%	70 kg
auxquels on ajoute l'attribution fondamentale de 40 kg	110 kg
	(attribution mensuelle)

Mode de calcul simplifié: 3,5×30 = 70+40 = 110 kg.

4. **Porcs:** Pour les abatages de porcs on appliquera les prescriptions de l'instruction n° 18 de la section du ravitaillement en viande, du 21 avril 1942, concernant les restrictions des abatages de porc.

5. Les abatages mensuels des années 1939 et 1940 sont portés sur la formule d'enquête. Un exemplaire de celle-ci se trouve chez l'inspecteur des viandes compétent; l'autre chez le boucher, conformément à l'ordonnance n° 12 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 28 février 1941, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (enquête dans les boucheries).

6. Les bouchers et charcutiers ont le droit de faire calculer le poids mort qui leur est imparti par l'inspecteur des viandes qui le leur fera connaître moyennant un émolument de chancellerie équitable.

7. La viande congelée et salée de gros bétail et de veau sortie des entrepôts pendant le mois d'attribution est imputée après déduction de 25% du poids de sortie, au poids mort de l'espèce animale correspondante.

8. Les abatages d'urgence dont la viande est déclarée propre à la consommation sont imputés au poids mort attribué au boucher en question.

9. Tout transfert d'attribution calculé sur le poids mort d'une boucherie à une autre est interdit.

10. Il est interdit de dépasser le poids mort accordé pour le gros bétail. La section du ravitaillement en viande de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, Berne 3, examinera les requêtes motivées. On joindra à la requête:

a) la formule d'enquête;
b) les rapports mensuels M 2 pour les mois de mars et avril 1942,
c) le compte rendu du bétail de boucherie attribué pour le mois de mai 1942 M 7.

On pourra dépasser de 10%, à raison toutefois de 40 kg au maximum, le poids mort attribué pour les veaux. Les dépassements sont déduits le mois suivant.

11. Le détenteur ou le gérant d'une boucherie ou charcuterie est responsable de ce que l'attribution qui lui est impartie ne soit pas dépassée.

12. Le poids mort se détermine conformément aux dispositions des art. 53 et 57 de l'ordonnance fédérale sur le contrôle des viandes, du 26 août 1938, et au chiffre IV/1 des directives pour les boucheries et charcuteries publiés par la section du ravitaillement en viande.

13. Toute boucherie et charcuterie doit remettre aux offices compétents avec le rapport mensuel M 2, le compte rendu du contingent M 5 pour les porcs et le compte rendu du bétail de boucherie attribué M 7 pour le gros bétail et les veaux. Les centrales cantonales de l'économie de guerre tiennent ces formules à la disposition des intéressés.

14. Les boucheries et charcuteries dont la formule d'enquête est incomplètement remplie parce qu'elles sont de création récente ou qu'elles ont été remises, ne peuvent pas justifier avoir procédé à des abatages pendant les mois de base ou ne le peuvent que partiellement. Elles doivent immédiatement adresser à l'office cantonal compétent une demande visée par l'inspecteur des viandes et tendant à obtenir un contingent équitable. Elles joindront la formule d'enquête à leur demande.

15. On annoncera par écrit à l'office pour la surveillance du trafic du bétail, Berne 3, les animaux de boucherie qui ne peuvent être abattus à la suite des restrictions d'abatages.

16. Les agents de l'inspection des viandes qui calculent mal l'attribution, donnent des renseignements faux ou erronés, qui fournissent des rapports mensongers ou qui facilitent des abatages hors des règles fixées sont punissables.

17. Celui qui contrevient à la présente instruction sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

18. La présente instruction entre en vigueur le 1er mai 1942.

102. 5. 5. 42.

Anmeldung von Forderungen schweizerischer Gläubiger gegenüber Juden und jüdischen Unternehmungen in Serbien

Gemäss einer im Verordnungsblatt Nr. 32 vom 10. April 1942 erschienenen Verordnung des deutschen Befehlshabers in Serbien zur Ergänzung der Verordnung vom 30. Mai 1941 (VO. Bl. S. 84) werden in Artikel 2 die Gläubiger, welche Forderungen gegenüber Juden und jüdischen Unternehmungen in Serbien geltend zu machen haben, aufgefordert, soweit für das jüdische Vermögen eine kommissarische Verwaltung besteht, diese binnen eines Monats nach Verkündung der genannten Verordnung bei dem kommissarischen Verwalter anzumelden.

Soweit dem Gläubiger das Bestehen einer kommissarischen Verwaltung nicht bekannt ist oder eine solche nicht besteht, hat die Anmeldung unmittelbar bei dem Generalbevollmächtigten für die Wirtschaft in Serbien zu erfolgen.

Von der Anmeldepflicht befreit sind die Gläubiger, deren Rechte aus dem Grundbuch ersichtlich sind, sowie diejenigen, die ihre Forderungen bereits früher bei dem Generalbevollmächtigten für die Wirtschaft in Serbien oder den kommissarischen Verwaltern jüdischen Vermögens angemeldet haben.

Da der Postverkehr mit den serbischen Gebieten immer noch nicht aufgenommen werden konnte, übernimmt es die Schweizerische Verrechnungsstelle, die in Frage kommenden Anmeldungen zu sammeln und durch die schweizerische Konsularkanzlei in Belgrad an die zuständigen Stellen in Serbien weiterzuleiten.

Die in der Schweiz domizilierten natürlichen und juristischen Personen werden daher ersucht, der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich, Börsenstrasse 26, **ihre sämtlichen unter diese Verordnung fallenden Forderungen in der Form einer schriftlichen Eingabe, welche in doppelter Ausfertigung einzureichen ist,** adressiert an den für die Schuldnerfirma zuständigen kommissarischen Leiter bzw. an den Generalbevollmächtigten für die Wirtschaft, **bis spätestens 10. Mai 1942** aufzugeben. Die Anmeldungen der schweizerischen Gläubiger haben sämtliche zur Identifizierung der Forderung erforderlichen Angaben zu enthalten.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, dass die nötigen Schritte zur Erlangung einer angemessenen Fristerstreckung bereits durch die schweizerische Konsularkanzlei in Belgrad und die schweizerische Gesandtschaft in Berlin eingeleitet worden sind. 102. 5. 5. 42.

Déclaration de créances de créanciers suisses envers des Juifs et des entreprises juives en Serbie

Selon l'article 2 d'une ordonnance du chef des troupes allemandes en Serbie parue dans l'Organe officiel ad hoc n° 32 du 10 avril 1942, en complément du décret du 30 mai 1941 (Organe officiel page 84), les créanciers ayant à faire valoir des créances envers des Juifs et des entreprises juives en Serbie sont invités, pour autant que les biens sont administrés par un commissaire ad hoc, à déclarer leurs créances auprés de ce dernier dans un délai d'un mois, dés la publication de l'ordonnance en question.

Si l'existence d'un commissaire ad hoc n'est pas connue du créancier ou si aucun commissaire n'a été nommé, la créance doit être déclarée directement auprés du commissaire général pour l'économie publique en Serbie.

Les créanciers, dont les droits résultent d'inscriptions au régistre foncier, ainsi que ceux dont les créances ont déjà été déclarées auprès du commissaire général pour l'économie publique en Serbie ou auprès du commissaire chargé de l'administration des biens juifs, sont exonérés de l'obligation de déclarer leurs créances.

Le trafic postal avec les régions serbes n'ayant pas encore pu être repris, l'Office suisse de compensation à Zurich se charge de rassembler les déclarations en question et de les faire parvenir aux autorités compétentes en Serbie, par l'intermédiaire de la Chancellerie consulaire suisse à Belgrade.

Les personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse sont donc priées de déclarer à l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, Zurich, **toutes les créances visées par les dispositions de l'ordonnance précitée, sous forme d'une requête en double exemplaires,** adressée au commissaire ad hoc compétent de la maison débitrice, respectivement au commissaire général pour l'économie publique en Serbie **jusqu'au 10 mai 1942 au plus tard.** Les déclarations des créanciers suisses devront contenir toutes les indications nécessaires à l'identification de la créance.

Des démarches ont été entreprises par la Chancellerie consulaire suisse à Belgrade et par la Légation de Suisse à Berlin, en vue d'obtenir une prolongation du délai fixé. 102. 5. 5. 42.

Tunisie — Taxe de formalités douanières

De l'avis publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 15 du 19 janvier 1938, il ressort que les paquets postaux importés sont admissibles en Tunisie en exemption de la taxe de formalités douanières, à l'exception toutefois des colis de l'espèce avec valeur déclarée et de ceux renfermant des marchandises soumises au contrôle de la garantie, des pierres précieuses ou certains films cinématographiques impressionnés. A cet égard, il est à relever qu'en application des dispositions d'un arrêté du 11 février 1942 publié dans le «Journal Officiel Tunisien» du 3 mars de la même année, le bénéfice de l'immunité a été retiré à un grand nombre de paquets postaux importés contenant des produits assujettis lors de leur entrée en Tunisie, au paiement d'une redevance spéciale prélevée en exécution des prescriptions de certains textes législatifs antérieurs. La nouvelle réglementation frappe notamment les colis postaux renfermant des marchandises passibles de la redevance instituée par l'arrêté du 24 mars 1941 [1]) des produits textiles, et, en particulier, des tissus et des broderies de coton.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 124, du 29 mai 1941. 102. 5. 5. 42.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 30. April 1942 — Situation au 30 avril 1942

Aktiven — *Actif*	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dernière situation* Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	3 442 740 021. 45	—	8 829 817. 60
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	121 561 613. 19		
andere — *autres*	7 813 915. 01	—	962 239. —
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	123 330 831. 27		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	75 000 000. —	+	83 341 639. 65
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	5 400 000. —		—
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	19 634 219. 42	—	295 954. 68
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—		—
6. Wertschriften — *Titres*	66 302 709. 50		105 816. —
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	4 989 901. 96	—	547 704. 47
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	209 274 935. 41	+	2 314 334. 16
Zusammen — *Total*	4 076 048 147. 21		

Passiven — *Passif*	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	40 500 000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 241 215 685. —	+	71 670 040. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 535 324 609. 43	—	44 215 680. 55
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	259 007 852. 78	+	2 460 082. 66
Zusammen — *Total*	4 076 048 147. 21		

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936. *dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

102 5. 5. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %				**Privatsätze im Ausland** Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
2. IV.	1½	1¼	1½	1. IV.	1942		—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
10. IV.	1½	1¼	1½	9. IV.	1942		—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
17. IV.	1½	1¼	1½	16. IV.	1942		—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
24. IV.	1½	1¼	1½	23. IV.	1942		—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16
1. V.	1½	1¼	1½	30. IV.	1942		—	1 1/32	2 1/8	1¾	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 102. 5. 5. 42.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

20 Jahre
Adressierungen jeder Art, nach Ihren eigenen Kartotheken oder nach ausgewählten Adressenkategorien unseres Schweizeradressen-Verlages.
Adressierschablonen fachmännisch beschriften, einfärben, klassieren.
Matrizen für Vervielfältigungsabzüge in allen Sprachen beschriften: mit oder ohne Lieferung der Matrizen, zum Selbstabziehen diskreter Dokumente.
Vervielfältigungen jeder Art. **Uebersetzungen.** Erstklassige Referenzen.
Abschriften, Falz- und Verpackarbeiten. Alles prompt, seriös, schön und diskret. Z 109
Wellenmann & Jaeggi, Büro Bellevue, Zürich 1, Limmatquai 3

HOPAG SA.

Holding de participation et de gestion de brevets industriels

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu **jeudi 28 mai 1942, à 15 heures, au siège social de Mendrisio.**

ORDRE DU JOUR:

1. Relation de l'administration pour l'exercice 1941.
2. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1941.
3. Rapport du contrôleur aux comptes.
4. Discussion et conclusion de ces rapports et décharge de l'administration.
5. Elections statutaires.
6. Divers.

Le compte profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1941 et le rapport du contrôleur aux comptes, sont tenus à la disposition des actionnaires à partir de lundi, 18 mai 1942, au siège à Mendrisio.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée au siège de la société. O 24

Les reçus de dépôt donnent droit d'admission.

Mendrisio, le 2 mai 1942. **L'administrateur unique.**

Savoy Hotel Baur en Ville

Zürich

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 19 der Stammaktien sowie der Coupon Nr. 8 der Prioritätsaktien werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Mai 1942 mit je Fr. 60, abzüglich 6% Couponsteuer und 5% Wehrsteuer, somit Fr. 53. 40 netto per Aktie
vom 4. Mai 1942 an eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Z 265 **Der Verwaltungsrat.**

E. Paillard & Cie, société anonyme

Ste-Croix

Le dividende pour l'exercice 1941, fixé à 8,99%, est payable dès le 4 mai 1942 par

net fr. 80.—

contre remise du coupon n° 20. Yv 4

Ste-Croix, le 2 mai 1942. **Le conseil d'administration.**

SCHWEIZERISCHE

HYPOTHEKENBANK

Solothurn - Zürich

Wir **kündigen** hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 30. September 1942 fällig werdenden, höher als zu 3% verzinslichen

Kassa-Obligationen

unseres Instituts zur Rückzahlung. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen. Sn 21

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschliesslich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sichern, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 4. Mai 1942. **Die Direktion.**

Birsigthalbahn Basel

Die Generalversammlung vom 30. April 1942 hat die Dividende für 1941 auf 4% oder nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Wehrsteuer auf netto

Fr. 17.80 pro Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt vom 4. Mai 1942 an:

1. bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 9, Basel;
2. bei der Genossenschaftlichen Zentralbank, Basel;
3. bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Hauptsitz Liestal und Filiale Binningen. Q 137

Basel, den 30. April 1942. Die Direktion.

Radio - Schweiz

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Einladung zur XX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 27. Mai 1942, vormittags 11 Uhr 30, im Konferenzzimmer der Generaldirektion der Schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung, Bern, Hauptpostgebäude, I. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. Juni 1941.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für 1941.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle für 1942.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich. P 242

Bern, den 4. Mai 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft Kummler & Matter, Aarau

Wir machen unsere Aktionäre darauf aufmerksam, dass die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 gegen Coupon Nr. 4 der Aktien Nrn. 1—1200 mit **7% brutto**, d. h. mit Fr. 17.50 pro Aktie zu nominal Fr. 250, abzüglich 11% eidgenössische Coupons- und Wehrsteuer, ab 5. Mai 1942 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich und Aarau, ausbezahlt wird.

Zufolge der letztes Jahr beschlossenen Reduktion unseres Aktienkapitals von Fr. 650 000 auf Fr. 300 000 sollen alle Aktien mit Nummern über 1200 aus der Zirkulation gezogen und ausgetauscht werden, und wir bitten deshalb alle Inhaber derartiger Titel, diese anlässlich der Dividendeneinlösung mit Talon und Couponsbogen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Aarau zum Austausch gegen Titel mit Nummern unter 1200 vorzuweisen. Z 264

Aarau, den 1. Mai 1942.

AG. Kummler & Matter.

Compagnie financière et industrielle SA.

Convocation

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le **20 mai 1942, à 11 h. 15, au siège social de la société, Place de la Fusterie 9/11, à Genève,** et qui sera appelée à délibérer sur l'**ordre du jour** suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits de l'exercice au 30 septembre 1941.
2. Décharge au conseil d'administration.
3. Election statutaire du conseil d'administration.
4. Nomination statutaire de l'organe de contrôle.

Le rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1940/41, le compte de pertes et profits au 30 septembre 1941 ainsi que le rapport du contrôleur des comptes sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour, au siège social. X 74

Genève, le 4 mai 1942.

Le conseil d'administration.

Montreux Hôtel EDEN
Gelobt. Neb. Kursaal, Mässig. Preise.

Erfinder
berät fachgemäss über Patent-Erwirkung und -Verwertung im In- und Auslande die Firma PERUHAG, Schwanengasse 4, Bern, Tel. 2.35.04. Agenturen in allen grösseren Städten.
Verlangen Sie Prospekte

Patente
in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. SPÄLTY
Limmatquai 92, **Zürich**
Tel. 2 95 85

Sonderheft Nr. 41
Die schweizerische Nahrungsmittelwirtschaft

Dieses Sonderheft umfasst im Format A 4 185 Seiten. Es kann vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, gegen Nachnahme von Fr. 6.45 bezogen werden.

Klima-, Ventilations- und Trockenanlagen

LUWA

Luwa AG. Zürich
Spezialfabrik für luft- & wärmetechn. Anlagen

Wehrsteuer - Umsatzsteuer
Kriegsgewinnsteuer
und Beratung in allen Steuerfragen
Dr. Otto Müller
Steuerberater P 72-1
Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 35805

Les **rendez-vous d'affaires** se font à
l'Hôtel-Château Bellevue, Sierre
Tel. 5 10 01. S 17 F. Dénéréaz, Dir.

Drahtseilbahn Muottas-Muraigl

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 20. Mai 1942, 15 Uhr 30, im Lokal der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, Malzgasse 32.

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung vom Jahre 1941 sowie Erteilung der Decharge an die Verwaltung. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Kontrollstelle für 1942.

Die Rechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Mai 1942 an bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel sowie bei der Betriebsdirektion in Punt Murail zur Einsichtnahme auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 16. Mai 1942 gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft bezogen werden. Q 133

Samaden, den 2. Mai 1942. **Der Verwaltungsrat.**

SA. des câbleries et tréfileries

Cossonay-Gare

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 avril 1942 a décidé la distribution de 1 action nouvelle, aux porteurs de 5 actions anciennes sur présentation du coupon n° 21.

Il sera procédé à cet échange dès le

11 mai 1942

au siège social à Cossonay-Gare et aux guichets des sièges et succursales de la Société de banque suisse. L 112

Leclanché SA., Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 16 mai 1942, à 16 heures 30, à l'Hôtel de Ville à Yverdon.**

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Renouvellement du conseil d'administration.
3. Nomination des contrôleurs 1942.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le mardi 5 mai 1942.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt en banque, soit au siège social, soit à l'ouverture de l'assemblée. Yv 3

Yverdon, le 2 mai 1942. **Le conseil d'administration.**

Société des forces motrices de l'Avançon, à Bex
Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 15 mai 1942, à 15 h. 15, à l'Hôtel de ville de Bex.**

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice de 1941.
2. Répartition du solde actif du compte de profits et pertes.
3. Nomination de deux administrateurs.
4. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'année 1942.
5. Divers.

Les comptes et le bilan, le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la société, à Bex, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres ou d'une pièce justificative jusqu'au 13 mai 1942 au soir.

Chaque actionnaire a droit, le jour de l'assemblée générale, à un seul libre parcours de Bex à Bretaye, quel que soit le nombre de ses actions. S'il est présent à l'assemblée, la validité du libre parcours est prolongée jusqu'au 30 juin 1942. L 113

Le conseil d'administration.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.